

Stadt Bad Vilbel

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

Kommunale Doppik Hessen
Anhang des Jahresabschlusses 2011
der Stadt Bad Vilbel

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Magistrat der Stadt Bad Vilbel -

Erarbeitet von
der Stadt Bad Vilbel



in Zusammenarbeit mit der
Unternehmensberatung KalusControl



Schriftlicher Verfasser:
Timo Hartmann (Dipl. Kaufmann (FH))
Angestellter, KalusControl Unternehmensberatung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Änderungsklausel	5
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011	6
Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011.....	7
Gesamtfinanzrechnung vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011.....	8
A. Allgemeine Angaben	10
B. Bilanzierung und Bewertungsangaben	11
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben.....	12
D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen	39
E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	43
F. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung	47
G. Sonstige Angaben	52
H. Anlagen	55

Vorwort

KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Stadtverwaltung Bad Vilbel den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss 2011. Der Anhang dient insbesondere der Informations- und Erläuterungsfunktion, indem die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und etwaige Abweichungen von bisherigen Methoden dargestellt werden. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Unregelmäßigkeiten wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hierdurch gefasst werden.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße, den 15.06.2015

Der Autor

Änderungsklausel

Sollten Sachverhalte nachträglich bekannt werden, die den Bestand der Vermögensrechnung (01.01.2009) verändern, so können Änderungen bis zur vierten auf die Eröffnungsbilanz folgende Bilanz im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse vorgenommen werden (§ 108 Abs. 5 HGO, § 112 HGO). Die Korrektur erfolgt dann direkt gegen Nettoposition (Eigenkapital).

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

- in EUR -

Aktiva

Passiva

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2011	Ergebnis VJ 31.12.2010	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2011	Ergebnis VJ 31.12.2010
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Anlagevermögen	292.835.925,17 €	284.953.042,40 €	1	Eigenkapital	119.567.776,73 €	112.118.159,68 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.697.939,61 €	1.115.258,19 €	1.1	Nettoposition	119.605.453,96 €	119.563.314,55 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	52.050,92 €	35.756,77 €	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	7.049.110,89 €	2.182.143,02 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	1.645.888,69 €	1.079.501,42 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachanlagen	248.284.120,84 €	243.451.083,38 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.049.110,89 €	2.182.143,02 €
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.082.521,19 €	95.976.378,36 €	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	54.022.861,17 €	49.537.776,82 €	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	71.975.947,95 €	74.505.170,91 €	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	515.053,10 €	337.791,10 €	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattun	4.824.253,93 €	4.822.521,66 €	1.3	Ergebnisverwendung	-7.086.788,12 €	-9.627.297,89 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.863.483,50 €	18.271.444,53 €	1.3.1	Ergebnisvortrag	-14.494.265,76 €	-7.935.160,64 €
1.3	Finanzanlagen	42.853.864,72 €	40.386.700,83 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-14.494.265,76 €	-7.935.160,64 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	28.311.200,34 €	25.040.960,34 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.407.477,64 €	-1.692.137,25 €
1.3.3	Beteiligungen	3.231.099,02 €	3.231.099,02 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.101.905,55 €	-8.678.690,01 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.924.951,82 €	2.976.541,17 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.509.383,19 €	6.986.552,76 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.860.789,09 €	2.853.425,66 €	2	Sonderposten	37.654.539,32 €	35.244.093,81 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.525.824,45 €	6.284.674,64 €	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	37.654.539,32 €	35.244.093,81 €
2	Umlaufvermögen	8.110.928,25 €	5.819.150,08 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.149.001,14 €	12.504.268,75 €
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	416.500,99 €	325.210,40 €
2.2	Fertige und Unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	2.1.3	Investitionsbeiträge	23.089.037,19 €	22.414.614,66 €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.508.990,28 €	4.191.780,69 €	2.2	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -beiträgen	2.417.428,37 €	2.218.784,39 €	3	Rückstellungen	49.147.006,00 €	43.121.952,00 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	854.261,89 €	1.114.373,75 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.245.285,00 €	12.780.582,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.020.792,99 €	179.646,57 €	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	35.586.191,00 €	30.073.930,00 €
2.3.4	Forderungen ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	61.585,20 €	3.719,74 €	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	154.921,83 €	675.256,24 €	3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
2.4	Flüssige Mittel	3.601.937,97 €	1.627.369,39 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	315.530,00 €	267.440,00 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	240.891,83 €	237.384,76 €	4	Verbindlichkeiten	92.371.921,98 €	98.110.429,17 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	73.412.420,11 €	76.756.412,66 €
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	67.677.614,14 € 9.313.238,73 €	70.724.715,82 € 10.053.878,45 €
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	5.734.805,97 € 297.627,66 €	6.031.696,84 € 296.890,87 €
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
				4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
				4.4	Verbindl.- aus (Investitions-) Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen	231.217,87 €	1.034,16 €
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.786.225,73 €	20.828.982,90 €
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	419,00 €	84,00 €
				4.7	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	69.765,11 €	203.643,34 €
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	871.874,16 €	320.272,11 €
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	2.446.501,22 €	2.414.942,58 €
	Bilanzsumme Aktiva	301.187.745,25 €	291.009.577,24 €		Bilanzsumme Passiva	301.187.745,25 €	291.009.577,24 €

Gesamtergebnisrechnung 2011

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2010	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2011	Ergebnis des Jahres 31.12.2011	Vergleich Plan/Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.694.814,89 €	3.507.550,00 €	3.822.074,17 €	-314.524,17 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.595.643,68 €	11.772.900,00 €	11.519.116,07 €	253.783,93 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	719.598,63 €	789.730,00 €	570.023,35 €	219.706,65 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	35.403.670,38 €	47.795.000,00 €	48.742.331,43 €	-947.331,43 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.237.650,99 €	1.250.000,00 €	1.274.052,50 €	-24.052,50 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.737.074,81 €	2.348.540,00 €	2.292.404,05 €	56.135,95 €
GuV_08	546	Erträge a. d. Aufl. v. Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen ...	2.038.691,63 €	1.958.413,00 €	2.319.732,38 €	-361.319,38 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.224.732,28 €	2.832.505,00 €	3.500.375,61 €	-667.870,61 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	60.651.877,29 €	72.254.638,00 €	74.040.109,56 €	-1.785.471,56 €
GuV_11	62, 63, 640-643 647-649,65	Personalaufwendungen	15.376.250,63 €	15.928.430,00 €	15.458.292,48 €	470.137,52 €
GuV_12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.984.255,97 €	1.723.170,00 €	2.506.376,43 €	-783.206,43 €
GuV_13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.733.611,85 €	15.754.050,00 €	15.582.848,53 €	171.201,47 €
GuV_14	66	Abschreibungen	6.450.984,77 €	6.226.188,00 €	6.776.438,12 €	-550.250,12 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	3.904.948,73 €	4.953.914,00 €	4.319.668,74 €	634.245,26 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	24.844.050,96 €	25.014.000,00 €	30.301.603,14 €	-5.287.603,14 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	1.939,59 €	12.350,00 €	14.647,97 €	-2.297,97 €
GuV_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.360,28 €	80.000,00 €	60.962,60 €	19.037,40 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	67.365.402,78 €	69.692.102,00 €	75.020.838,01 €	-5.328.736,01 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10 ./ Pos. GuV_19)	-6.713.525,49 €	2.562.536,00 €	-980.728,45 €	3.543.264,45 €
GuV_21	56, 57	Finanzerträge	1.131.190,42 €	1.997.000,00 €	1.989.896,46 €	7.103,54 €
GuV_22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.096.354,94 €	3.142.361,00 €	3.111.073,56 €	31.287,44 €
GuV_23		Finanzergebnis (Pos. GuV_21 ./ Pos. GuV_22)	-1.965.164,52 €	-1.145.361,00 €	-1.121.177,10 €	-24.183,90 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos. GuV_20 und Pos. GuV_23)	-8.678.690,01 €	1.417.175,00 €	-2.101.905,55 €	3.519.080,55 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	7.071.312,14 €	0,00 €	9.777.826,39 €	-9.777.826,39 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	84.759,38 €	0,00 €	268.443,20 €	-268.443,20 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25 ./ Pos. GuV_26)	6.986.552,76 €	0,00 €	9.509.383,19 €	-9.509.383,19 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos. GuV_24 und Pos. GuV_27)	-1.692.137,25 €	1.417.175,00 €	7.407.477,64 €	-5.990.302,64 €

Gesamtfinanzrechnung (Teil B) 2011

- in EUR -

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2010	Ergebnis des Jahres 31.12.2011	Vergleich Ergebnis VJ/ Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.614.265,29 €	3.823.652,27 €	-209.386,98 €
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.717.882,50 €	11.514.710,54 €	203.171,96 €
03		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	750.118,47 €	513.482,02 €	236.636,45 €
04		Steuern u. steuerä. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	35.926.418,22 €	48.899.192,67 €	-12.972.774,45 €
05		Einzahl. aus Transferleistungen	1.237.650,99 €	1.274.052,50 €	-36.401,51 €
06		Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.794.940,78 €	2.355.843,45 €	-560.902,67 €
07		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.143.590,17 €	2.134.044,11 €	-990.453,94 €
08		Sonst. ordentl. Einzahl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.046.982,12 €	3.085.065,01 €	-38.082,89 €
09		Summe Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	59.231.848,54 €	73.600.042,57 €	-14.368.194,03 €
10		Personalauszahlungen	14.772.235,60 €	15.496.686,14 €	-724.450,54 €
11		Versorgungsauszahlungen	1.600.630,18 €	1.625.441,98 €	-24.811,80 €
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.923.029,33 €	15.823.515,76 €	-900.486,43 €
13		Transferauszahlungen	3.281,75 €	15.221,97 €	-11.940,22 €
14		Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	4.673.764,84 €	4.191.666,91 €	482.097,93 €
15		Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	22.428.252,22 €	24.789.342,14 €	-2.361.089,92 €
16		Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	3.140.712,81 €	3.106.863,80 €	33.849,01 €
17		Sonst. ordentl. Auszahl. und außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionstätig. ergeben	68.061,28 €	66.261,42 €	1.799,86 €
18		Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	61.609.968,01 €	65.115.000,12 €	-3.505.032,11 €
19		Finanzmittelfluss/Finanzmittelfehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-2.378.119,47 €	8.485.042,45 €	-10.863.161,92 €
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.756.844,29 €	4.823.307,08 €	-66.462,79 €
21		Einzahl. aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	10.145.219,35 €	5.693.847,12 €	4.451.372,23 €
22		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	331.224,62 €	327.533,58 €	3.691,04 €
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	15.233.288,26 €	10.844.687,78 €	4.388.600,48 €
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.136,88 €	3.619.829,86 €	-1.545.692,98 €
25		Ausz. für Baumaßnahmen	14.037.321,96 €	9.220.055,16 €	4.817.266,80 €
26		Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	2.041.488,15 €	2.207.856,96 €	-166.368,81 €
27		Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	20.415,08 €	26.666,62 €	-6.251,54 €
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	18.173.362,07 €	15.074.408,60 €	3.098.953,47 €
29		Finanzmittelüberschuss/-Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätig. (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)	-2.940.073,81 €	-4.229.720,82 €	1.289.647,01 €

30		Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Invest. u. Begebungen von Anleihen (davon Einzahl. aus der Aufnahme v. Kassenkrediten)	4.588.661,00 €	0,00 €	4.588.661,00 €
			<i>davon</i> 0,00 €	<i>davon</i> 0,00 €	
31		Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen für Invest. und Begebungen von Anleihen (davon Auszahl. aus Tilgungen von Kassenkrediten)	2.393.158,33 €	2.522.885,77 €	-129.727,44 €
			<i>davon</i> 0,00 €	<i>davon</i> 0,00 €	
32		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_30 ./ FR_31)	2.195.502,67 €	-2.522.885,77 €	4.718.388,44 €
33		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	56.243.672,44 €	52.745.268,07 €	3.498.404,37 €
34		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	57.919.124,08 €	51.682.314,42 €	6.236.809,66 €
35		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen (Pos. FR_33 ./ FR_34)	-1.675.451,64 €	1.062.953,65 €	-2.738.405,29 €
36		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe Pos. FR_19, 29, 32 und FR_35)	-4.798.142,25 €	2.795.389,51 €	-7.593.531,76 €
37		Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		-6.200.228,26 €	
		davon Finanzmittelbestand der liquiden Mittel zum 01.01.		1.627.369,39 €	
38		Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_36 und Pos. FR_37)		-3.404.838,75 €	
		davon Finanzmittelbestand der liquiden Mittel zum 31.12.		3.601.937,97 €	

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Bad Vilbel für das Haushaltsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der GemHVO-Doppik, den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik sowie nach den VV Nr. 4 zu § 59 GemHVO-Doppik (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der von der Stadt Bad Vilbel verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

Die Vermögensrechnung ist gemäß VV Nr. 21 zu § 59 GemHVO-Doppik nach dem Muster 19 zu § 49 GemHVO-Doppik aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO-Doppik und VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitsübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht beigelegt (vgl. Anlagen 5 bis Anlage 6).

Die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2011, die in das Haushaltsjahr 2012 übertragen wurden, werden in der Anlage 7 aufgezeigt. Des Weiteren sind die Teilergebnisrechnungen und die Teilfinanzrechnungen in den Anlagen 8 und 9 enthalten.

Die Gesamtergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik bzw. Muster 17 zu § 48 Abs. 1. Abweichungen bestehen keine. Gleiches gilt für die Gesamtfinanzrechnung sowie die Teilfinanzrechnungen.

B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO - Doppik ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der Abschreibungstabelle der Stadt Bad Vilbel entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sogenannten „Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)“ wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben, wenn die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten zwischen 60,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) und 410,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) betragen haben (alte GWG-Regelung).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer bzw. realistischer Beurteilung vorgenommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Anlagevermögen	EUR	%
		292.835.925,17	97,2
	31.12.2010	284.953.042,40	97,9

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- die Sachanlagen und
- die Finanzanlagen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	%
		1.697.939,61	0,6
	31.12.2010	1.115.258,19	0,4

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Stadt jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.

1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	EUR	%
		52.050,92	< 0,1
	31.12.2010	35.756,77	< 0,1

Die Stadt hat hierunter stets erworbene Softwarelizenzen erfasst. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Laufzeiten betragen in der Regel 3 Jahre bei Standardlizenzen und 5 Jahre bei speziellen Lizenzen.

Die wesentlichen Positionen stellen die Software „esoDigitales II“ mit einem Restbuchwert zum 31.12.2011 in Höhe von 25.218,26 EUR, die Basis-Lizenzen für die Buchhaltungssoftware (mps) mit einem Restbuchwert zum 31.12.2011 in Höhe von 5.002,97 EUR sowie die Zeiterfassungssoftware AIDA mit einem Restbuchwert zum 31.12.2011 in Höhe von 2.020,44 EUR dar.

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	EUR	%
		1.645.888,69	0,5
	31.12.2010	1.079.501,42	0,4

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Stadt an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen oder alternativ vertraglich festgelegte Laufzeiten.

Die wesentlichen Zugänge betreffen den Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V. (265.000,00 EUR), den Tennisclub Bad Vilbel e.V. (125.000,00 EUR), die Gesellschaft für diakonischen Einrichtungen (73.850,00 EUR), den Tennis-Club Heilsberg e.V. (60.000,00 EUR) sowie die Nordumgehung L3008 3. BA Gehweg (ca. 43.500,00 EUR). Demgegenüber stehen Abschreibungen von ca. 132.000,00 EUR.

1.2	Sachanlagen	EUR	%
		248.284.120,84	82,4
	31.12.2010	243.451.083,38	83,7

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	EUR	%
		93.082.521,19	30,9
	31.12.2010	95.976.378,36	33,0

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf die Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit ab. Einzelnen bewerten ließen sich die Grundstücke nur anhand von Flurstücken. Ein Flurstück stellt somit einen Vermögensgegenstand dar. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hier wurden des Weiteren das Waldvermögen (Waldgrundstücke und Waldaufwuchs) sowie Erbbaurechte bilanziert.

Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von rund 1.700.000,00 EUR, sowie einer Grundstückseinlage beim Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel in Höhe von rund 1.500.000,00 EUR. Demgegenüber steht unter anderem eine Kaufpreisrückabwicklung in Höhe von rund 255.000,00 EUR.

1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	EUR	%
		54.022.861,17	17,9
	31.12.2010	49.537.776,82	17,0

Gebäude und andere Bauten sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bewerten. Ein Wertabschlag für zwischenzeitliche Nutzung wird im Wege der linearen Abschreibung ermittelt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Bilanzposition „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2011 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
01	Bürgerhäuser	9.031.067,52	9.204.854,02
02	Wohngebäude	7.296.756,28	7.418.283,80
03	Kindergärten/Jugendclubs	6.285.779,70	6.427.316,96
04	Kita aus dem Sonderkonjunkturpaket	774.774,33	367.510,69
05	Verwaltungsgebäude	5.458.474,77	5.574.373,40
06	Sporteinrichtungen	10.386.667,06	6.080.857,91
07	Sporthalle aus dem Sonderkonjunkturpaket	474.371,83	491.016,46
08	Feuerwehrgerätehäuser	3.983.401,14	4.080.346,01
09	Grundstückseinrichtungen	2.501.693,04	2.834.507,05
10	Sonstige Betriebsgebäude	3.900.735,61	3.849.940,49
11	Schule (Regenbogenschule)	2.422.760,95	2.459.270,84
12	Friedhofsgebäude	694.033,93	659.963,97
13	Wasserburg aus dem Sonderkonjunkturpaket	263.862,22	0,00
14	Marktpavillon aus dem Sonderkonjunkturpaket	330.710,61	0,00
15	Andere Bauten	217.772,18	89.535,22
Σ	Summe	54.022.861,17	49.537.776,82

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	EUR	%
		71.975.947,95	23,9
	31.12.2010	74.505.170,91	25,6

Sachanlagen im Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Das Infrastrukturvermögen der Stadt Bad Vilbel besteht primär aus Gemeindestraßen sowie Kanälen und der Kläranlage.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Bereiche:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2011 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
01	Straßen	30.249.430,66	31.669.494,91
02	Kanal	30.181.502,08	31.144.673,70
03	Kläranlage	11.439.330,86	11.691.002,30
04	Wege und Plätze, Sonstiges	105.684,35	0,00
Σ	Summe	71.975.947,95	74.505.170,91

1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR	%
		515.053,10	0,2
		31.12.2010 337.791,10	0,1

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen. Darunter fallen z.B. die Medienbestände der Bücherei (Erhöhung des Medienbestandes um rund 50.000,00 EUR), Zukauf einer Geschwindigkeitsmessanlage in Höhe von rund 100.000,00 EUR sowie die Parkscheinautomaten.

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	%
		4.824.253,93	1,6
		31.12.2010 4.822.521,66	1,7

Zu den anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Stadt Bad Vilbel. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess. Die Bilanzposition wird maßgeblich vom Fuhrpark (Buchwert 2.008.138,61 EUR), von der sonstigen Betriebsausstattung (Buchwert 1.246.721,35 EUR) sowie von den Einrichtungsgegenständen (Buchwert 770.902,75 EUR) dominiert.

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	EUR	%
		23.863.483,50	7,9
		31.12.2010 18.271.444,53	6,3

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

Zum 31.12.2011 bestanden keine geleisteten Anzahlungen. Die Anlagen im Bau (Stand 31.12.2011) gliedern sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2011 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
01	ANL0000113 AiB-Kinder-/Gemeinschaftshaus Massenheim	13.679,93	12.374,81
02	ANL0000114 AiB-Sport-/Vereinshaus Dortelweil	0,00	1.109.702,26
03	ANL0000121 AiB-Innenstadtkonzept/Parkhaus	0,00	127.502,94
04	ANL0000123 AiB-Wasserburg Palassanierung	2.507.082,08	1.600.740,13
05	ANL0000171 AiB-Kunstrasen Gronau	28.922,25	28.922,25
06	ANL0000220 AiB-Sporthalle Saalburgstraße	0,00	2.903.393,19
07	ANL0000282 AiB-Mediathek/Brücke Neue Mitte	4.057.910,56	247.897,06
08	ANL0000399 AiB-Marktpavillon	0,00	304.789,04
09	ANL0000401 AiB-Sanierung KiTa Zwergenburg	0,00	350.811,50
10	ANL0000403 AiB-Sanierung Wasserburg Südwand	0,00	253.020,86
11	ANL0000705 AiB-Sanierung Schulstraße 65	528.077,53	425.590,65
12	HIS012464 AiB-Wasserburg Palassanierung	465.305,31	465.305,31
13	HIS012469 AiB-Kinder-/Gemeinschaftshaus Massenheim	8.073,44	8.073,44
14	ANL0000190 AiB-Waldlehrpfad	0,00	47.764,06
15	ANL0000372 AiB-Niddatreppe Gerbersteg	0,00	63.357,00
16	ANL0000443 AiB-B-Plan "Im Schleid 1. Änderung"	0,00	108.216,65
17	ANL0000473 AiB-Umbau Schlammentwässerung Kläranlage	0,00	1.010.233,43
18	ANL0000056 AiB-Bau Kanal Friedberger Straße	1.839.605,78	1.638.539,20
19	ANL0000057 AiB-Bau Straße Friedberger Straße	2.911.268,18	2.717.827,34
20	ANL0000112 AiB-Fußgängerunterführung Bahnhof	5.172.023,03	742.496,81
21	ANL0000120 AiB-Kanal Taunusblick	2.399.912,32	1.697.610,08
22	ANL0000128 AiB-Straße Taunusblick	1.592.637,38	1.391.214,53
23	ANL0000218 AiB-Bau Straße Dortelweiler Straße	267.122,03	100.367,61
24	ANL0000222 AiB-Brücke "Gronauer Hof"	59.645,06	59.355,00
25	ANL0000444 AiB-Waschplatz Betriebshof	0,00	70.519,24
26	ANL0000447 AiB-Erschließung "Neue Mitte"	0,00	112.885,99
27	ANL0000449 AiB-Hochwasserschutz Erlenbach	534.183,06	6.384,59
28	ANL0000450 AiB-Erschließung Quellenpark	17.309,29	10.967,48
29	HIS012459 AiB-Bau Kanal Friedberger Straße	42.200,00	42.200,00
30	HIS012467 AiB-Bau Straße Friedberger Straße	25.508,68	25.508,68
31	ANL0000808 AiB-Hebeanlage KS Dortelweil	0,00	2.905,92

Jahresabschluss 2011 - Stadt Bad Vilbel

32	ANL0000652 AiB-Bau Auenspielplatz Gronau	0,00	5.797,17
33	ANL0001014 AiB-Dieselstraße	17.891,69	12.491,69
34	ANL0000268 AiB-Spielplätze Do-West	0,00	12.494,95
35	ANL0000331 AiB-Niddasportfeld	0,00	18.798,89
36	ANL0000855 AiB-Betriebswasseranlage	0,00	24.754,32
37	ANL0000529 AiB-Freizeitgelände Christeneck	34.026,92	27.841,89
38	ANL0000862 AiB-Tribünenbau Wasserburg	107.520,72	29.285,90
39	ANL0000657 AiB-Umbau U3 KiTa Wirbelwind	54.760,16	30.917,57
40	ANL0000756 AiB-Straßenbeleuchtung BV	43.535,47	31.748,30
41	ANL0000656 AiB-Quellenpark „Segmüller“	138.045,32	64.222,18
42	ANL0000267 AiB-Sanierung Frankfurter Straße	0,00	72.787,56
43	ANL0000533 AiB-Kleinkläranlage Sportzentrum	0,00	82.462,13
44	ANL0000472 AiB-Parkplatz am Kurhaus	467.252,97	171.364,93
45	ANL0000623 AiB-Umbau U3 KiTa Trauminsel	8.312,15	0,00
46	ANL0001008 AiB-Umbau U3 KiTa Löwenburg	50.051,80	0,00
47	ANL0001219 AiB-Umbau U3 KiTa Zauberburg	1.430,43	0,00
48	ANL0001261 AiB-Friedhofsmauer Gronau	25.031,16	0,00
49	ANL0001290 AiB-Umbau U3 KiTa Massenheim	5.950,00	0,00
50	ANL0001340 AiB-Turnhalle HTV	32.346,95	0,00
51	ANL0001598 AiB-Kunstschule	109.595,50	0,00
52	ANL0001636 AiB-Sporthalle Heilsberg	3.107,54	0,00
53	ANL0000191 AiB-Radrundweg Bad Vilbel	92,82	0,00
54	ANL0000953 AiB-Kanal „Neue Mitte“	69.868,97	0,00
55	ANL0001054 AiB-Kanal Kasseler Straße	44.502,01	0,00
56	ANL0001081 AiB-Umbau Gebläsestation KIA	69.811,78	0,00
57	ANL0001162 AiB-Laugentankanlage	50.525,91	0,00
58	ANL0001200 AiB-Kanal Friedensstraße 2-16	14.444,22	0,00
59	ANL0001202 AiB-Kanal Heinrich-Heine-Straße 2.BA	44.913,10	0,00
Σ	Summe	23.863.483,50	18.271.444,53

1.3	Finanzanlagen	EUR	%	
		42.853.864,72	14,2	
		31.12.2010	40.386.700,83	13,9

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

Übersicht über die Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen sowie an Beteiligungen und Zweckverbänden:

1.3	Finanzanlagen	Anteil	Ergebnis in Euro
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
ANL0000904	Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	100%	21.393.247,32
ANL0000905	Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel	100%	6.917.953,02
Σ	Summe		28.311.200,34
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		
ANL0000908	Genossenschaft für Bauen & Wohnen	28,97%	3.033.992,07
ANL0000907	ZV für die Versorgung des unteren Niddatals	15,34%	197.102,95
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidda		1,00
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidder-Seemenbach		1,00
ANL0000906	Zweckverband „Bioabfallentsorgung Maintal-Bad Vilbel“		1,00
ANL0000906	Zweckverband Regionalpark Niddaradweg		1,00
Σ	Summe		3.231.099,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
ANL0000903	Genossenschaft für Bauen & Wohnen		2.924.951,82
Σ	Summe		2.924.951,82
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		
ANL0000909	Bundesschatzbrief 113506		50.000,00
ANL0002128	Bundesschatzbrief 113529		300.000,00
ANL0002130	Sparbrief Massenheimer Wald 4137810		306.000,00
ANL0002129	Sparbrief Dortelweiler Wald 5603200		2.000.000,00
ANL0002651	Pensionsfond ZVK Darmstadt		204.789,09
Σ	Summe		2.860.789,09
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		
HIS012622	Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung)		4.137.161,47
ANL0002131	Genossenschaftsanteile Frankfurter Volksbank		600,00
ANL0000887	Vereinsdarlehen an FC Hessen Massenheim		368,13
ANL0000899	Vereinsdarlehen an FC Hessen Massenheim		13.125,23
ANL0000900	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		94.685,60
ANL0000901	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		10.430,35
ANL0000902	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		34.993,30
ANL0000910	Darlehen an Fa. Hassia		300.000,00
ANL0000911	Darlehen an Wetteraukreis		200.000,00
ANL0000912	Darlehen an Wetteraukreis		666.600,00
ANL0000913	Vereinsdarlehen an SV Fun Ball Dortelweil		47.248,61
ANL0002132	Nassauische Heimstätte GmbH		5.112,92
ANL0002133	Frankfurt Ticket RheinMain GmbH		1.300,00
ANL0002134	WAUS GmbH		7.000,00
ANL0002135	Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH		300,00
ANL0002136	Mieterdarlehen		4.095,65
ANL0002895	Mieterdarlehen		2.803,19
Σ	Summe		5.525.824,45
Σ	Summe Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen		42.853.864,72

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	EUR	%
		28.311.200,34	9,4
	31.12.2010	25.040.960,34	8,6

Die Finanzanlagen werden vorwiegend von verbundenen Unternehmen dominiert. Dabei handelt es sich um Unternehmen, auf die die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50%). Es handelt sich somit um wirtschaftlich abgegrenzte Teilbereiche, deren Finanz- und operative Geschäfte vom Mutterunternehmen (Stadt Bad Vilbel) beeinflusst werden können. Dies betrifft hier die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel. Die Bewertung wurde auf Basis der Eigenkapital-Spiegelbildmethode durchgeführt. Grundsätzlich bleibt der Wertansatz der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Vilbel auch in Folgejahren konstant, sofern keine dauernde Wertminderung zu erwarten ist (vgl. § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik) oder nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten stattfinden. Insofern bildet der erstmalige Ansatz die Obergrenze im Sinne der Anschaffungskosten, wonach Vermögensgegenstände höchstens mit Ihren Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten nach Abzug der Wertminderung zu bewerten sind (vgl. § 41 Abs. 1 GemHVO-Doppik). Hinzu kommen nachträgliche Anschaffungskosten, die die Vermögenswerte der Unternehmen wesentlich erhöhen (nachträgliche Sach- und Kapitaleinlagen) und dadurch einen erweiterten Nutzen ermöglichen.

1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an verbundene Unternehmen. Im Jahresabschluss zum 31.12.2011 existieren keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

1.3.3	Beteiligungen	EUR	%
		3.231.099,02	1,1
	31.12.2010	3.231.099,02	1,1

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Die Gliederung der

Beteiligungen ist der Seite 19, Bilanzposition 1.3 zu entnehmen. Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen entspricht im weiteren Sinne den Anschaffungskosten. Nachträgliche Anschaffungskosten wurden nicht getätigt. Dauerhafte Wertminderungen sind derzeit nicht gegeben.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	EUR	%
		2.924.951,82	1,0
		31.12.2010	2.976.541,17
			1,0

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an ihre Beteiligungen. Diese Position beinhaltet die Wohnungsbaukredite an die Genossenschaft für Bauen & Wohnen mit einem Darlehensrestbestand zum 31.12.2011 in Höhe von 2.924.951,82 EUR.

1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	EUR	%
		2.860.789,09	0,9
		31.12.2010	2.853.425,66
			1,0

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen zwei Bundesschatzbriefe (gesamt: 350.000,00 EUR), einen Sparkassenbrief (306.000,00 EUR) sowie einen Betrag in Höhe von 2 Mio. EUR aus dem Verkaufserlös des Hohemarkwaldes, der langfristig angelegt wurde. Die Versorgungsrücklage für Beamte beträgt 204.789,09 EUR.

1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	EUR	%
		5.525.824,45	1,8
		31.12.2010	6.284.674,64
			2,2

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind. Die wesentliche Position betrifft das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung) in Höhe von rund 4,1 Mio. EUR.

2	Umlaufvermögen	EUR	%
		8.110.928,25	2,7
		31.12.2010	5.819.150,08
			2,0

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Stadt nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO-Doppik).

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	%
		0,00	0,0
		31.12.2010	0,00
			0,0

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Die Stadt Bad Vilbel verfügt über keine Lagerbestände, die den Gesamtbetrag von 10.000,00 EUR netto überschreiten. Vom Aktivierungswahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	EUR	%
		0,00	0,0
		31.12.2010	0,00
			0,0

In dieser oder in einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. VV Nr. 28 zu § 49 GemHVO-Doppik).

Die Stadt Bad Vilbel stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und / oder veräußert.

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		4.508.990,28	1,5
	31.12.2010	4.191.780,69	1,4

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen

Die Wertkorrekturen der Forderungen basieren auf Grundlage der Einzel- und Pauschalwertberichtigung. Besonders zweifelhafte Forderungen wurden mithilfe der Niederschlagungsliste bereits in voller Höhe ausgebucht, deren Überwachung in einem Nebenbuch erfolgt. Eine Einzelwertberichtigung ist aus diesem Grund nicht mehr notwendig. Die verbleibenden Forderungen wurden mit einem allgemeinen Risiko in Höhe von 2 % des Restforderungsbestandes wertberichtigt (Pauschalwertkorrektur).

Folgende Kontenklassen wurden insgesamt wertberichtigt:

Kontenklasse	Forderungsart	Abschlag in EUR
23	Steuern und Gebühren	17.433,92
24	Lieferungen und Leistungen	20.832,51
Σ	Summe	38.266,43

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Kontenklasse 22), Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen (Kontenklasse 25) sowie sonstige Vermögensgegenstände (Kontenklasse 26) wurden nicht wertberichtigt, da volle Einbringlichkeit erwartet wird.

2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen u. -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	EUR	%
		2.417.428,37	0,8
	31.12.2010	2.218.784,39	0,8

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. VV

Nr. 30 zu § 49 GemHVO-Doppik). Im Wesentlichen handelt es sich bei den Forderungen um Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes: Energetische Sanierung Kita Rasselbande (287.777,77 EUR), Neubau Kunstrasenplatz Niddasportfeld (535.111,11 EUR), Energetische Sanierung Kita Zwergenburg (280.000,00 EUR), Anbau Marktpavillon (161.111,10 EUR), Sanierung Südwand Wasserburg (261.805,55 EUR), Energetische Sanierung Sporthalle Dortelweil (60.416,67 EUR), Neubau Bolzplatz Heilsberg (15.555,54 EUR), Neuanschaffung Löschgruppenfahrzeug FFW Dortelweil (23.720,07 EUR), Sanierung Schützenhofsteg (120.833,33 EUR) sowie Wärmeversorgung Kurhaus/Hallenbad (112.443,47 EUR).

Außerdem sind hier Tilgungszuschüsse des Landes für Darlehen aus dem hessischen Sofortprogramm für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen in Höhe von 157.658,24 EUR enthalten.

Die verbleibenden Beträge setzen sich zusammen aus Erschließungsbeiträgen, Abwasserbeiträgen und Stellplatzablösen.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		854.261,89	0,3
	31.12.2010	1.114.373,75	0,4

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Bei den Steuerforderungen handelt es sich größtenteils um Forderungen aus Grund- und Gewerbesteuer. Die restlichen Forderungen, ca. 86.000,00 EUR, sind Forderungen aus Gebühren. Die Wertkorrekturen betragen insgesamt 17.433,92 EUR.

2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		1.020.792,99	0,3
	31.12.2010	179.646,57	0,1

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 20.832,51 EUR.

2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		61.585,20	< 0,1
	31.12.2010	3.719,74	< 0,1

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. VV Nr. 32 zu § 49 GemHVO-Doppik).

Die bilanzierten Forderungen basieren ausschließlich auf Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH, die als Kasseneinnahmereste in das Folgejahr übernommen wurden.

2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		154.921,83	0,1
	31.12.2010	675.256,24	0,2

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft im Wesentlichen durchlaufende Vorgänge.

2.4	Flüssige Mittel	EUR	%
		3.601.937,97	1,2
	31.12.2010	1.627.369,39	0,6

Zu dieser Bilanzposition zählen alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Hierzu gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Gesamtfinanzrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	31.12.2011 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
Frankfurter Volksbank	3.341.752,81	1.408.918,39
Dresdner Bank	4.242,21	3.564,31
Commerzbank	3.677,81	5.446,73
Frankfurter Sparkasse	4.863,83	1.926,18
Postbank Frankfurt am Main	6.484,32	8.644,60
Bestand Sparbuch Jüdische Gräber	6.927,14	6.800,73
Bestand Sparbuch Allgemeine Rücklage	66.610,47	66.444,36
Bestand Sparbuch Massenheimer Wald	66.057,43	56.375,24
Bestand Sparbuch Eigenschaden	48.605,52	48.363,70
Sparbuch Umweltfond	16.589,38	0,00
Barkasse	36.127,05	20.885,15
Summe	3.601.937,97	1.627.369,39

3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		240.891,83	0,1
		31.12.2010 237.384,76	0,1

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Anspardarlehen und Beamtenbezüge für Januar 2012, welche aber bereits im Dezember 2011 zur Auszahlung kamen.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Eigenkapital	EUR	%
		119.567.776,73	39,7
	31.12.2010	112.118.159,68	38,5

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

1.1	Nettoposition	EUR	%
		119.605.453,96	39,7
	31.12.2010	119.563.314,55	41,1

Die Nettoposition als Basiskapital der Stadt ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Netto-Position stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

Die Erhöhung der Nettoposition in Höhe von 42.139,41 EUR resultiert aus der Eigenkapitalkorrektur zur Eröffnungsbilanz betreffend die Umsatzsteuer 2007.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	EUR	%
		7.049.110,89	2,3
	31.12.2010	2.182.143,02	0,7

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Hier handelt es sich um die außerordentlichen Jahresüberschüsse 2009 sowie 2010, deren Ergebnisse festgestellt wurden.

1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		7.049.110,89	2,3
	31.12.2010	2.182.143,02	0,7

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betragen 7.049.110,89 EUR.

1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.2.4	Sonderrücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.2.4.1	Stiftungskapital	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.3	Ergebnisverwendung	EUR	%
		-7.086.788,12	2,4
	31.12.2010	-9.627.297,89	3,3

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Netto-Position. Die Regelungen der § 24 und § 25 GemHVO-Doppik, sowie der entsprechenden VV sind zu beachten.

Im Haushaltsjahr 2011 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -2.101.905,55 EUR sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von 9.509.383,19 EUR realisiert.

1.3.1	Ergebnisvortrag	EUR	%
		-14.494.265,76	4,8
	31.12.2010	-7.935.160,64	2,7

1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		-14.494.265,76	4,8
	31.12.2010	-7.935.160,64	2,7

Hier handelt es sich um die ordentlichen Jahresfehlbeträge 2009 sowie 2010, deren Ergebnisse festgestellt wurden.

1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		7.407.477,64	2,5
	31.12.2010	-1.692.137,25	0,6

Im Haushaltsjahr 2011 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.407.477,64 EUR erwirtschaftet. Dieser setzt sich zusammen aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -2.101.905,55 EUR sowie einem Überschuss im außerordentlichen Bereich von 9.509.383,19 EUR.

1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		-2.101.905,55	0,7
	31.12.2010	-8.678.690,01	3,0

1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		9.509.383,19	3,2
	31.12.2010	6.986.552,76	2,4

2	Sonderposten	EUR	%	
		37.654.539,32	12,5	
		31.12.2010	35.244.093,81	12,1

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden nicht bilanziert.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	EUR	%	
		14.149.001,14	4,7	
		31.12.2010	12.504.268,75	4,3

Hierunter werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen wurden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Die Zunahme in Höhe von 1.644.732,39 EUR betrifft im Wesentlichen den Landeszuschuss in Höhe von 1.812.000,00 EUR für den Bau der Fußgängerunterführung am Nordbahnhof Bad Vilbel. Außerdem sind hier die Investitionspauschale in Höhe von 45.000,00 EUR, der Landeszuschuss zur Umgestaltung des Erlenbachs (Hochwasserschutz) in Höhe von 320.540,00 EUR sowie weitere diverse Investitionszuweisungen mit einer Gesamtsumme von 175.000,00 EUR zu verzeichnen. Demgegenüber steht die Auflösung der Sonderposten aus vorangegangenen Jahren von rund 700.000,00 EUR.

2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	EUR	%	
		416.500,99	0,1	
		31.12.2010	325.210,40	0,1

Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes. Unter dieser Position wurden Zuschüsse passiviert, die die Stadt Bad Vilbel zur Förderung von Investitionen von privater Seite erhalten hat (inklusive Stellplatzablöse für investive Maßnahmen gemäß § 44 Abs.2 HBO). Konnten empfangene Zuweisungen nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, wurde der gebildete Sonderposten mit zehn vom Hundert aufgelöst (§ 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

2.1.3	Investitionsbeiträge	EUR	%
		23.089.037,19	7,7
	31.12.2010	22.414.614,66	7,7

Hierbei handelt es sich ausschließlich um erhaltene Abwasser- und Erschließungsbeiträge aus dem privaten Bereich.

2.2	Sonstige Sonderposten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

3	Rückstellungen	EUR	%
		49.147.006,00	16,3
	31.12.2010	43.121.952,00	14,8

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden. Für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sind Rückstellungen zu bilden (vgl. Anlage 2).

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	EUR	%
		13.245.285,00	4,4
	31.12.2010	12.780.582,00	4,4

Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Stadt Bad Vilbel für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren.

Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellung wurde seitens der kommunalen Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt, Bartningstraße 55, 64289 Darmstadt, durchgeführt und dokumentiert.

Rückstellungen für Pensionen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 10.935.760,00 EUR (vgl. Anlage 2) gebildet. Darauf entfallen für Anwärter 4.034.444,00 EUR und für Empfänger 6.901.316,00 EUR.

Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 2.141.447,00 EUR (vgl. Anlage 2) gebildet. Für Anwärter beträgt davon die Rückstellung 963.879,00 EUR und für Empfänger 1.177.568,00 EUR.

Verpflichtung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Rückstellungen für Altersteilzeit (ATZ) sind pflichtgemäß zu bilden. Zum Bilanzstichtag bestehen laufende Vertragsverpflichtungen aufgrund der Altersteilzeitvereinbarung (vgl. Anlage 2). Die Rückstellung beträgt insgesamt 168.078,00 EUR. Grundlage für die Auswertung der Altersteilzeit sind die am Bilanzstichtag verbleibenden Gesamtkosten, wobei die Gesamtkosten sich aus Bruttogehältern, Aufstockungsbeträgen einschließlich der Arbeitgeberanteile und etwaiger Abfindungen zusammensetzen.

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	EUR	%
		35.586.191,00	11,8
	31.12.2010	30.073.930,00	10,3

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (VV Nr. 9 zu § 39 GemHVO-Doppik). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die Bewertung der Kreis- und Schulumlagen wurde auf Grundlage der festgesetzten Umlagen des Wetteraukreises ausgeführt. Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Der Ausgangspunkt für die Auszahlungsverpflichtung der Kreis- und Schulumlagen des Folgejahres sowie der ersten Jahreshälfte des darauf folgenden Haushaltjahres liegt in der Entstehung der Steuereinnahmen des letzten Geschäftsjahres (Geschäftsjahr 2010) sowie des zweiten Halbjahres des davor liegenden Jahres (Geschäftsjahr 2009). Gemäß dem Wertaufhellungsprinzip wurden die tatsächlich gezahlten Umlagen für die Rückstellungen berücksichtigt. Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Anstieg um über 5 Mio. EUR, der in den Folgejahren ergebnisverbessernd aufgelöst werden kann.

Der Ansatz der Rückstellung erfolgt auf der Basis von Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2009 und dem 1. Halbjahr 2010.

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

3.5	Sonstige Rückstellungen	EUR	%	
		315.530,00	0,1	
		31.12.2010	267.440,00	0,1

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik müssen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet werden. Im Haushaltsjahr 2011 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 315.530,00 EUR gebildet. Diese resultieren aus der Summe übertragener Bauunterhaltungsmaßnahmen.

4	Verbindlichkeiten	EUR	%	
		92.371.921,98	30,7	
		31.12.2010	98.110.429,17	33,7

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der städtische Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet (vgl. Anlage 1).

4.1	Anleihen	EUR	%	
		0,00	0,0	
		31.12.2010	0,00	0,0

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	EUR	%	
		73.412.420,11	24,4	
		31.12.2010	76.756.412,66	26,4

In Summe betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 73.412.420,11 EUR. Darin enthalten sind Schulden mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren i.H.v. 18.009.825,03 EUR und über fünf Jahren i.H.v. 45.791.728,69 EUR. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis zu einem Jahr Restlaufzeit betragen 9.610.866,39 EUR. Positiv anzumerken ist, dass die Verbindlichkeiten um 3.343.992,55 EUR gesunken sind und auch die Quote rückläufig ist.

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	%	
		67.677.614,14	22,5	
		31.12.2010	70.724.715,82	24,3

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstituten ist durch Tilgungspläne und Kontoauszüge nachgewiesen. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	EUR	%
		5.734.805,97	1,9
	31.12.2010	6.031.696,84	2,1

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern resultieren primär aus der Überlassung von Finanzmitteln seitens der Hessischen Landesbank. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2010	0,00	0,0

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Erlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO-Doppik und VV Nr. 5 zu § 50 GemHVO-Doppik (Anhang) sind zu berücksichtigen.

Unter die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte fallen insbesondere:

- Schuldübernahmen
- Leibrentenverträge
- Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte
- Leasingverträge
- Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i.d.R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten. Zum Jahresabschluss 2011 bestanden keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	EUR	%
		231.217,87	0,1
	31.12.2010	1.034,16	< 0,1

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zuschüsse an Kindergärten und Vereine.

Die Verbindlichkeiten wurden durch entsprechende Buchungslisten (Liste der Kassenausgabereste) nachgewiesen.

4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		17.786.225,73	5,9
	31.12.2010	20.828.982,90	7,2

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2011 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
01	Verbindlichkeiten aus Grundstücksgeschäften	16.644.369,89	19.667.545,98
02	Verbindlichkeiten aus laufendem Geschäftsbetrieb	1.121.160,91	939.594,15
03	Verbindlichkeiten aus Transit- und Schwebeposten	20.694,93	221.842,77
Σ	Summe	17.786.225,73	20.828.982,90

Positiv anzumerken ist der deutliche Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um insgesamt 3.042.757,17 EUR.

4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		419,00	< 0,1
	31.12.2010	84,00	< 0,1

4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		69.765,11	< 0,1
	31.12.2010	203.643,34	0,1

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH in Höhe von 69.765,11 EUR.

Es bestand keine Konzernrichtlinie zum Bilanzstichtag, so dass die Salden mit den Tochterunternehmen nur eingeschränkt zu verproben waren.

4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	%
		871.874,16	0,3
		31.12.2010	320.272,11
			0,1

Unter dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Sie resultieren überwiegend aus Verbindlichkeiten aus sogenannten „durchlaufenden Posten“ (Verwahrgeldkonten), Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten und Organmitgliedern, Anzahlungen aus Grundstücksverkäufen sowie der Umbuchung von debitorischen Kreditoren.

5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		2.446.501,22	0,8
		31.12.2010	2.414.942,58
			0,8

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen. Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst.

Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Die Stadt Bad Vilbel hat zum Bilanzstichtag keine Bürgschaften mit Befristung nach § 777 BGB. Zur Sicherung von Ansprüchen der Kreditinstitute ist die Stadt folgende Ausfallbürgschaften eingegangen:

Bürgschaftsnehmer	Ursprünglicher Gesamtbetrag	Stand am 31.12.2011
Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	11.692.909,00 EUR	10.431.676,00 EUR
Tennisclub Gronau e.V.	102.259,00 EUR	18.156,00 EUR
Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V.	114.000,00 EUR	114.000,00 EUR
FV Bad Vilbel 1919 e.V.	75.000,00 EUR	72.441,00 EUR
Tennisclub Heilsberg e.V.	150.000,00 EUR	150.000,00 EUR
TPP - Tickets per Post GmbH	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR

Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 1 GemHVO-Doppik liegen nicht vor.

Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z.B. Verlustübernahmeregelungen

Es existieren im Haushaltsjahr 2011 keine Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen.

Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2012 wurden im Haushalt 2011 veranschlagt: Baumaßnahme Kita Trauminsel (100.000,00 EUR), Baumaßnahme Sporthalle und Vereinshaus/Jugendräume Heilsberg (3.450.000,00 EUR).

Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes

Im Berichtsjahr wurden keine Nutzungsdauern nachträglich verändert.

Fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

Zum Stichtag bestanden auf der Aktiva durchlaufende Posten in Höhe von 88.317,38 EUR und auf der Passiva in Höhe von 847.985,00 EUR.

D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Vermögensrechnung

Eigenkapitalquote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15 % betragen. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Stadt Bad Vilbel beträgt 39,7 % (Vorjahr 38,5 %) und ist daher positiv zu beurteilen. Zudem konnte sie im Berichtsjahr weiter gesteigert werden. Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 341001 (außerordentliches Ergebnis) einbezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{119.567.776,73 \times 100}{301.178.745,25} \right) = 39,7 \%$$

Eigenkapitalquote II

Beschreibung: Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II. Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 52,2% (Vorjahr 50,6%). Die Ermittlung beinhaltet die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (sonstige Sonderposten).

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \left(\frac{157.222.316,05 \times 100}{301.178.745,25} \right) = 52,2 \%$$

Fremdkapitalquote

Beschreibung: Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 47,0% (Vorjahr 48,5%). Damit ist positiv anzumerken, dass sowohl die Quote deutlich unter der angegebenen Schwelle liegt, als auch die Quote im Berichtsjahr weiter gesenkt werden konnte. Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370002 (Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) bis einschließlich 489002 (andere sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:
$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{141.518.927,98 \times 100}{301.187.745,25} \right) = 47,0 \%$$

Fremdkapitalstruktur [Verschuldungskoeffizient]
--

Beschreibung: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein sollte als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67 % betragen, wie bereits dargestellt. Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung). Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Stadt Bad Vilbel 118,4% (Vorjahr 126,0%).

Auch insoweit zeichnet sich im Berichtsjahr eine positive Entwicklung ab.

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{141.518.927,98 \times 100}{119.567.776,73} \right) = 118,4 \%$$

Vermögensstruktur

Beschreibung: Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Dabei spielen bei der Stadt Bad Vilbel Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen sowie Finanzanlagen die dominierenden Vermögenspositionen. Die Anlagenintensität beträgt bei der Stadt 97,2% (Vorjahr 97,9%). Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Umlaufintensität beträgt 2,7% (Vorjahr 2,0%).

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{292.835.925,17 \times 100}{301.187.745,25} \right) = 97,2 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 024001 (Lizenzen, DV-Software) bis einschließlich 161800 (übrige sonstige Finanzanlagen).

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{8.110.928,25 \times 100}{301.187.745,25} \right) = 2,7 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 200003 (Vorräte) bis einschließlich 288113 (Flüssige Mittel).

Anlagendeckung I

Beschreibung: Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) langfristig finanziert und die Fristenkongruenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten) so ist die „Goldene Bilanzregel“ im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Die Anlagendeckung I der Stadt Bad Vilbel beträgt 40,8% (Vorjahr 39,3%).

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{119.567.776,73 \times 100}{292.835.925,17} \right) = 40,8 \%$$

E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik soll der Anhang u. a. die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Im Haushaltsjahr 2011 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -2.101.905,55 EUR sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von 9.509.383,19 EUR realisiert. Dies entspricht einem Jahresergebnis in Höhe von 7.407.477,64 EUR.

Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.694.814,89	3.822.074,17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.595.643,68	11.519.116,07
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	719.598,63	570.023,35
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge	35.403.670,38	48.742.331,43
Erträge aus Transferleistungen	1.237.650,99	1.274.052,50
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	1.737.074,81	2.292.404,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.038.691,63	2.319.732,38
Sonstige ordentliche Erträge	4.224.732,28	3.500.375,61
Summe der ordentlichen Erträge	60.651.877,29	74.040.109,56

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Hauptertragsquellen für die Stadt Bad Vilbel sind Steuern und steuerähnliche Erträge mit 65,8 % sowie öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 15,6 %.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Umsatzerlöse, die auf freien Preisvereinbarungen beruhen. Diese beinhalten im Wesentlichen Eintrittsgelder der Burgfestspiele in Höhe von 1.455.966,36 EUR sowie Umsatzerlöse aus Vermietung - Kaltmiete (städtische Wohnungen) in Höhe von 984.544,73 EUR. Des Weiteren beinhaltet die Position Eintrittsgelder für Kino und Theater sowie Hallen- und Freibad, Erlöse im Bereich der Abfallbeseitigung, Standgelder des Bad Vilbeler Marktes sowie Erlöse aus Vermietungen der Kultur- und Bürgerhäuser.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, denen eine rechtlich festgelegte Gegenleistung zugrunde liegt (Gesetz, Verordnung, Satzung). Diese erfassen primär Kanalbenutzungsgebühren (6.491.735,86 EUR), Müllabfuhrgebühren (2.523.778,22 EUR), Bestattungsgebühren, Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen, öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren sowie Kindergartengebühren.

Die Kostenersatzleistungen beinhalten u. a. Verwaltungskostenbeiträge von Zweckverbänden und von verbundenen Unternehmen sowie andere Kostenerstattungen u.a. von privaten Unternehmen (165.156,99 EUR).

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B sowie den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Den Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr bei der Gewerbesteuer in Höhe von 13.113.819,23 EUR sowie bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 1.067.371,17 EUR stehen Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 829.076,93 EUR gegenüber.

Erträge aus Transferleistungen beinhalten den Anteil für den Familienleistungsausgleich. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten betrifft die zahlungsunwirksame Bestandsauflösung historisch eingegangener Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen.

Sonstige ordentliche Erträge beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben (2.173.757,46 EUR), die Auflösung von Rückstellungen (408.287,00 EUR) sowie die Nebenerlöse aus Veranstaltungen und Schadenersatzleistungen durch Versicherungen. Der Rückgang der sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 724.356,67 EUR gegenüber dem Vorjahr wird geprägt durch verminderte Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (Altersteilzeit, Pensionen, Beihilfeverpflichtungen).

Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Personalaufwendungen	15.376.250,63	15.458.292,48
Versorgungsaufwendungen	1.984.255,97	2.506.376,43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.733.611,85	15.582.848,53
Abschreibungen	6.450.984,77	6.776.438,12
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.904.948,73	4.319.668,74
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	24.844.050,96	30.301.603,14
Transferaufwendungen	1.939,59	14.647,97
Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.360,28	60.962,60
Summe der ordentlichen Aufwendungen	67.365.402,78	75.020.838,01

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Ordentliche Aufwendungen beinhalten vorwiegend Steueraufwendungen (einschließlich Umlagen) mit 40,4 %, Personalaufwendungen mit 20,6 % und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 20,8 %.

Die Steueraufwendungen enthalten die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage. Der Anstieg der Steueraufwendungen in Höhe von 5.457.552,18 EUR ist im Wesentlichen mit der im Vergleich zum Vorjahr höheren Zuführung zu den Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse von über 5 Mio. EUR zu erklären. Hinzu kommt der Anstieg der Gewerbesteuerumlage um insgesamt 2.889.824,92 EUR gegenüber dem Vorjahr, wie auch die im Haushaltsjahr 2011 erstmals zu zahlende so genannte Grunderwerbsteuerkompensationsumlage in Höhe von 463.456,20 EUR.

Die Personalaufwendungen betreffen alle Ausgaben, die in Zusammenhang mit Arbeitnehmern und Beamten stehen. Die zu zahlenden Pensionen und Beihilfen an die Versorgungskassen werden als Versorgungsaufwendungen zusammengefasst. Sach- und Dienstleistungen enthalten maßgeblich Instandhaltungen der städtischen Gebäude sowie der Infrastruktur.

Die Abschreibung bezeichnet die zahlungsunwirksame und planmäßige Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Diese korrespondieren im direkten Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten (siehe ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse handelt es sich hauptsächlich um einen Zuschuss für die Musikschule in Höhe von 445.600,00 EUR, Zuschüsse für Kindertagesstätten freier Träger in Höhe von 2.393.605,81 EUR, den Kostenausgleich nach §28 HKJGB in Höhe von 219.652,30 EUR, Zuschüsse an Sportvereine in Höhe von 256.249,12 EUR sowie Zuschüsse an diverse soziale Institutionen in Höhe von 327.911,60 EUR.

Die Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten verbleibende Ausgaben, die den zuvor erwähnten Positionen nicht zuzuordnen sind.

Finanzergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Finanzerträge	1.131.190,42	1.989.896,46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.096.354,94	3.111.073,56
Finanzergebnis	-1.965.164,52	-1.121.177,10

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Finanzerträge beinhalten u. a. Zinsausgleichzahlungen von verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen und Guthabenzinsen von Kreditinstituten. Kreditzinsen sowie Kontokorrentzinsen bestimmen die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Die positive Entwicklung in Höhe von 843.987,42 EUR wird im Wesentlichen geprägt durch Mehreinnahmen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Außerordentliche Erträge	7.071.312,14	9.777.826,39
Außerordentliche Aufwendungen	84.759,38	268.443,20
Außerordentliches Ergebnis	6.986.552,76	9.509.383,19

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters folglich nicht geplant.

Der außerordentliche Ertrag der Stadt Bad Vilbel beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus Grundstücksverkäufen über Buchwert in Höhe von 7.638.398,27 EUR sowie einen Ertrag aufgrund der Erhöhung des Stammkapitals der Stadt Bad Vilbel beim Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel in Höhe von 1.791.790,82 EUR.

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus den periodenfremden Aufwendungen sowie den Verlusten aus den Abgängen von Sachanlagen.

F. Erläuterung der Gesamtfinzrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik soll im Anhang u. a. die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Die Gesamtfinzrechnung gibt die reinen Informationen über alle Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Bad Vilbel wieder. Sie stellt dar, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein **Finanzmittelüberschuss in Höhe von 8.485.042,45 EUR** (siehe Zeile 19 der Finanzrechnung).

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.614.265,29	3.823.652,27
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.717.882,50	11.514.710,54
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	750.118,47	513.482,02
Steuern und steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	35.926.418,22	48.899.192,67
Einzahlungen aus Transferleistungen	1.237.650,99	1.274.052,50
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	1.794.940,78	2.355.843,45
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.143.590,17	2.134.044,11
Sonstige ordentlichen und außerordentliche Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	3.046.982,12	3.085.065,01
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.231.848,54	73.600.042,57

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Hinblick auf die Zahlungsmoral positiv zu bewerten, da im Hinblick auf die zahlungswirksamen Erträge (ohne Auflösung von Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten) grundsätzlich sämtliche Einzahlungen realisiert wurden. Die wesentlichen

Einzahlungsquellen resultieren auf Basis von Steuern, steuerähnlichen Erträgen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 64.237.555,48 EUR (87,3 %).

Im Wesentlichen sind hier der Anstieg der Steuern und steuerähnlichen Erträge, einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen zu nennen. Dies resultiert allein aus Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rund 13.400.000,00 EUR.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Personalauszahlungen	14.772.235,60	15.496.686,14
Versorgungsauszahlungen	1.600.630,18	1.625.441,98
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.923.029,33	15.823.515,76
Auszahlungen für Transferleistungen	3.281,75	15.221,97
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	4.673.764,84	4.191.666,91
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	22.428.252,22	24.789.342,14
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.140.712,81	3.106.863,80
Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	68.061,28	66.261,42
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.609.968,01	65.115.000,12

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden vorwiegend von Steuern einschließlich Umlagen (38,1 %), Sach- und Dienstleistungen (24,3 %) und Personalauszahlungen (23,8 %) dominiert. In der Summe ergeben diese Positionen 86,2 % der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Der Anstieg der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.505.032,11 EUR wird im Wesentlichen von den Positionen Steuern einschließlich Umlagen, Sach- und Dienstleistungen und Personalauszahlungen dominiert. Bei den Steuern und Umlagen schlagen 2.257.856,66 EUR Mehrauszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage zu Buche. Die Personalauszahlungen erhöhen sich aufgrund diverser Tarifsteigerungen gegenüber dem Vorjahr um 724.450,54 EUR.

Der Anstieg bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen liegt im Wesentlichen in der Durchführung der Burgfestspiele, dem Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser, der Stadtplanung, der Instandhaltung der Gemeindestraßen, der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie dem Betrieb der städtischen Kindertagesstätten begründet. Allgemeine Preissteigerungen sowie eine stetig wachsende Infrastruktur können in den vorgenannten Bereichen überwiegend als Grund genannt werden.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.756.844,29	4.823.307,08
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	10.145.219,35	5.693.847,12
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	331.224,62	327.533,58
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.233.288,26	10.844.687,78

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen betreffen u. a. die allgemeine Investitionszuschüsse des Landes (ohne Zweckbindung), Landeszuschüsse für das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung), Fördermittel des Landes für den Straßen- und Wegebau, Landes- oder Bundesmittel für sonstige Baumaßnahmen und private Grundstücksanschlusskosten sowie Abwasser- und Erschließungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen ein leichter Anstieg in Höhe von 66.462,79 EUR zu verzeichnen. Mit 1.812.000,00 EUR schlägt hier der Landeszuschuss zum Bau der Fußgängerunterführung am Nordbahnhof zu Buche. 1.077.887,85 EUR entfallen auf Erschließungsbeiträge, weitere 633.045,24 EUR auf Abwasserbeiträge im Baugebiet Taunusblick. Hinzu kommen 324.540,00 EUR für den Hochwasserschutz des Erlenbachs in Massenheim, 272.507,64 EUR aus dem so genannten KIM-Modell sowie weitere vereinzelte Investitionszuwendungen bzw. Investitionsbeiträge mit einer Gesamtsumme in Höhe von rund 700.000,00 EUR.

Bei den Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens entfällt der überwiegende Teil auf den Verkauf von städtischen Grundstücken (5.260.054,55 EUR). Weitere 414.275,31 EUR werden durch den Verkauf der Heizungsanlagen in den städtischen Liegenschaften an die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH im Rahmen des Energiecontracting erzielt. Hinzu kommen Einzahlungen aus der Veräußerung von ausrangierten Vermögensgegenständen.

Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens betreffen die Tilgung der gewährten Darlehen an:

- a) Wetteraukreis 266.700,00 EUR für den Erweiterungsbau am Georg-Büchner-Gymnasium sowie die Drei-Feld-Halle im Sportzentrum Saalburgstraße
- b) Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG in Höhe von 51.589,35 EUR
- c) Bad Vilbeler Sportvereine in Höhe von 9.244,23 EUR.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.136,88	3.619.829,86
Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.037.321,96	9.220.055,16
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.041.488,15	2.207.856,96
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.415,08	26.666,62
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.173.362,07	15.074.408,60

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die wesentlichen Positionen der Auszahlungen für Baumaßnahmen sind der Bau der Fußgängerunterführung am Nordbahnhof (4.020.704,56 EUR), die Sanierung der Wasserburg (1.194.303,03 EUR), der Kanalbau im Baugebiet Taunusblick (712.354,24 EUR), der Neubau des Sport- und Vereinsheims in Dortelweil (579.735,66 EUR), der Hochwasserschutz am Erlenbach in Massenheim (515.433,40 EUR), die Parkplatzerweiterung am Kurhaus (300.619,02 EUR), der Bau der Zwillingssporthalle im Sportzentrum Saalburgstraße (227.040,42 EUR), die verkehrliche Erschließung im Baugebiet Taunusblick (221.760,29 EUR), der Straßen- und Kanalbau in der Friedberger Straße (404.007,42 EUR) sowie der Endausbau der Dortelweiler Straße in Gronau (166.754,42 EUR).

Das sonstige Sachanlagevermögen enthält Investitionen in das Infrastrukturvermögen und die Erweiterung des Fuhrparks sowie der Geschäftsausstattung.

Bei den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sind die Investitionszuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger (313.562,29 EUR), an Sportvereine (199.422,00 EUR), an das Seniorenheim Heilsberg (73.850,00 EUR) und den Kunstverein zur Renovierung der Kunstschule (28.000,00 EUR) zu nennen.

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen den Investitionsfond der Zusatzversorgungskasse.

Der Rückgang der Auszahlungen für Baumaßnahmen gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Beendigung einiger Großprojekte, wie dem Straßen- und Kanalbau in der Friedberger Straße und im Baugebiet Taunusblick oder dem Neubau der Zwillingssporthalle im Sportzentrum Saalburgstraße, für die im Vorjahr erhebliche Finanzmittel aufgewendet werden mussten. Auch die Maßnahmen des Sonderkonjunkturprogramms schlugen im Vorjahr erheblich zu Buche und waren weitestgehend abgeschlossen.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.588.661,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-2.393.158,33	-2.522.885,77
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	2.195.502,67	-2.522.885,77

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Während die Stadt Bad Vilbel im Vorjahr ein Kommunaldarlehen in Höhe von 3.600.000,00 EUR aufgenommen hat und weitere Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm in Höhe von 988.661,00 EUR erhielt, kam man trotz einer entsprechenden Veranschlagung im Haushaltsplan 2011 in Höhe von 7.500.000,00 EUR ohne die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus. Eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.000.000,00 EUR wurde in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten stiegen aufgrund des zum Jahresende 2010 neu aufgenommenen Darlehens in Höhe von 3.600.000,00 EUR gegenüber dem Vorjahr an. Hinzu kommt die Tilgung der Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2010 -EUR-	Ergebnis 2011 -EUR-
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	56.243.672,44	52.745.268,07
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-57.919.124,08	-51.682.314,42
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.675.451,64	1.062.953,65

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO-Doppik) sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf.

Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

G. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Zum 31.12.2011 bestanden folgende Verträge und Vereinbarungen, die als wesentlich einzustufen sind (Verträge über EUR 20.000,00):

Bezeichnung	Jahresaufwand
Vertrag - Elterninitiative Heilsberg e.V. - Betrieb von 2 Kindertagesstätten	988.635,40 EUR
Vertrag - Zuschuss Musikschule Bad Vilbel e.V.	445.600,00 EUR
Vertrag - Ev. Christuskirchengemeinde - Betrieb Kindertagesstätte	351.624,92 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus - Betrieb Kindertagesstätte	255.656,53 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde Verklärung Christi - Betrieb Kindertagesstätte	223.566,12 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Kindertagesstätte	210.092,86 EUR
Vertrag - Ev. Heilig-Geist-Gemeinde - Betrieb Kindertagesstätte	204.280,07 EUR
Verwaltungskostenvereinbarung Abwasser - Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	168.147,00 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.)	125.000,00 EUR
Vertrag - Verein Stadtmarketing Bad Vilbel e.V.	121.066,48 EUR
Vertrag - Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V. - Betrieb Kindertagesstätte	107.482,19 EUR
Vereinbarung - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Mehrleistungen S 6	99.323,48 EUR
Vertrag - städtische Gebäude- und Inventarversicherung	96.674,96 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (SV Fun-Ball Dortelweil e.V.)	87.163,70 EUR
Erbbaurechtsvertrag - Kultur- und Sportforum Dortelweil	77.768,72 EUR
Vertrag - jährlicher Investitionszuschuss Altenwohnheim Heilsberg	73.850,00 EUR
Verwaltungskostenvereinbarung Abfall - Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	73.066,00 EUR
Vertrag - Verein Fontäne e.V.	67.125,00 EUR
Vertrag - Ev. Regionalverband - Diakoniestation Bad Vilbel	59.800,00 EUR
Vertrag - städtische Haftpflichtversicherung	58.555,14 EUR
Vereinbarung - Verkehrsgesell. Oberhessen mbH - Infrastrukturausgleich Buslinie 30	53.072,00 EUR
Dienstleistungsvertrag - Verfahren "PAMELA" (Einwohnermeldewesen)	48.612,20 EUR
Reinigungsvertrag - Friedberger Str. 6a, Parkstr. 14, Parkstr. 15	46.712,39 EUR
Mietvertrag - Tribünenanlage Burgfestspiele	44.555,98 EUR
Mietvertrag - "Haus der Begegnung"	41.998,18 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 102	40.165,81 EUR
Mietvertrag - Friedberger Str. 6a (Verwaltungsgebäude)	35.775,96 EUR
Vertrag - Suchtprävention und Drogenberatung (mit Stadt Karben)	33.290,64 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 2164	33.260,58 EUR
Vertrag - Caritasverband Gießen - Ambulante Krankenpflege	32.200,00 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Krabbelstube	32.009,76 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 237	27.479,40 EUR
Leasingvertrag - Containerfahrzeug FB - BV 257	27.191,47 EUR
Servicevertrag - Buchhaltungssoftware mpsNF	25.094,65 EUR
Vereinbarung - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Mehrleistungen Niddertalbahn	23.607,00 EUR
Dienstleistungsvertrag - LOGA Personalabrechnung	22.463,56 EUR
Vereinbarung - Wetteraukreis - Betreuungsangebot Stadtschule	22.140,00 EUR
Vereinbarung - Zuschuss lfd. Kosten "Haus der Begegnung"	21.000,00 EUR
Vertrag - SSV Heilsberg e.V. - Bewirtschaftung Georg-Muth-Haus	20.000,00 EUR

Die Verträge und Vereinbarungen haben unterschiedliche Laufzeiten. Außerdem ist der Jahresbetrag in einigen Fällen nicht beitragsgemäß geregelt, sondern ergibt sich aus den anfallenden Kosten. Beispielsweise zahlt die Stadt Bad Vilbel beim Betrieb der konfessionellen Kindergärten einen Prozentsatz für die Betriebskosten und die anfallende Bauunterhaltung, der sich jährlich ändern kann.

Rechtsstellung und Wirkungskreis der Stadt Bad Vilbel

Die Rechtsstellung der Stadt Bad Vilbel ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.2010. Die Stadt Bad Vilbel ist eine kommunale Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht des Wetteraukreises. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Bad Vilbel ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

Nr.	Bezeichnung Betrieb gewerblicher Art (BgA)	Körperschaftsteuer	Gewerbesteuer	Umsatzsteuer
01	Freibad und Hallenbad	nein	nein	ja
02	Hallen und Säle	nein	nein	ja
03	Märkte	nein	nein	ja
04	Kino Alte Mühle (einschl. Open-Air-Kino)	nein	nein	ja
05	Duales System	nein	nein	ja

Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Während des Haushaltsjahres 2011 standen im Durchschnitt 29 Beamte und 344 Angestellte im Dienst der Stadt Bad Vilbel. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan als Pflichtanlage zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Vollständige Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

Die Zahl der Stadtverordneten beträgt nach § 38 HGO für die Stadt Bad Vilbel 45 Mitglieder. Zum 31.12.2011 waren folgende Personen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenversammlung: 45 Mitglieder		
Nr.	Name, Vorname	Fraktion
01	Anders, Herbert	CDU
02	Bender, Rolf	CDU
03	Buchmann, Ingrid	CDU
04	Cleve, Andreas	CDU
05	Foege, Christine	CDU
06	Lanz, Manfred	CDU
07	Liebermeister, Kurt	CDU
08	Lotz, Edwin	CDU
09	Dr. Maetz, Josef	CDU
10	Pflugmann, Fridolin	CDU
11	Schäfer, Dominik	CDU
12	Schäfer, Karl-Peter	CDU
13	Schulz, Gisela	CDU
14	Schulz, Klaus-Peter	CDU
15	Stockbauer, Iris	CDU
16	Utter, Irene	CDU
17	Utter, Tobias	CDU
18	Völker, Jens	CDU
19	Witzel, Hagen	CDU
20	Wysocki, Jasmin	CDU
21	Wysocki, Sebastian	CDU
22	André, Lucia	SPD
23	Arabin, Klaus	SPD
24	Dr. Callies, Hans-Ulrich	SPD
25	Fich, Rainer	SPD
26	Hauer, Carsten	SPD
27	Klytta, Maria	SPD
28	Kühl, Christian	SPD
29	Lochmann, Walter	SPD
30	Wolf, Michael	SPD
31	Yonter, Isil	SPD
32	Zur-Panzer, Vered Rosa	SPD
33	Anders, Katrin	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
34	Götz, Karola	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
35	Kissing, Manfred	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
36	Kolb, Christian	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
37	Mallmann, Ralph	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
38	Mattern, Clifford	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
39	Paul, Peter	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
40	Rabl, Hannelore	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
41	Rabl, Ulrich	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
42	Hahn, Jörg-Uwe	FDP
43	König, Kai	FDP
44	Gecks, Martin	Freie Wähler
45	Manthey, Manfred	Freie Wähler

Magistrat: 6 Mitglieder	
Name, Vorname	Fraktion
Dr. Stöhr, Thomas	CDU
Frank, Jörg	CDU
Minkel, Klaus	CDU
Wiechers, Rüdiger	CDU
Freund-Hahn, Heike	FDP
Landgrebe, Udo	SPD

H. Anlagen

Anlage 1 – Verbindlichkeitsübersicht

Anlage 2 – Rückstellungsübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

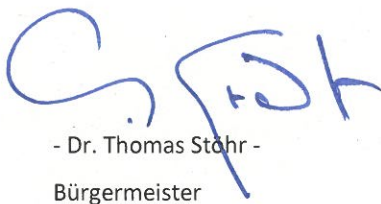
Anlage 7 – Haushaltsermächtigungen

Anlage 8 – Teilergebnisrechnung

Anlage 9 – Teilfinanzrechnung

Bad Vilbel, den 15.06.2015

Magistrat der Stadt Bad Vilbel


- Dr. Thomas Stöhr -
Bürgermeister



(Siegel)

Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.724.715,82 €	9.313.238,73 €	16.959.426,52 €	41.404.948,89 €	67.677.614,14 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.031.696,84 €	297.627,66 €	1.050.398,51 €	4.386.779,80 €	5.734.805,97 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	1.034,16 €	231.217,87 €	0,00 €	0,00 €	231.217,87 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.828.982,90 €	1.484.245,27 €	13.833.277,39 €	2.468.703,07 €	17.786.225,73 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	84,00 €	399,00 €	20,00 €	0,00 €	419,00 €
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	203.643,34 €	69.765,11 €	0,00 €	0,00 €	69.765,11 €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	320.272,11 €	871.869,76 €	4,40 €	0,00 €	871.874,16 €
Summe aller Verbindlichkeiten	98.110.429,17 €	12.268.363,40 €	31.843.126,82 €	48.260.431,76 €	92.371.921,98 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Veränderung		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				Auflösung	Zuführung	
3	Rückstellungen	43.121.952,00 €	-353.822,00 €	-91.165,00 €	6.470.041,00 €	49.147.006,00 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.780.582,00 €	-317.122,00 €	-91.165,00 €	872.990,00 €	13.245.285,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	10.709.502,00 €	-155.939,00 €	-75.337,00 €	457.534,00 €	10.935.760,00 €
3.1.2	Beihilfsverpflichtungen	1.898.758,00 €	-11.900,00 €	-15.828,00 €	270.417,00 €	2.141.447,00 €
3.1.3	Altersteilzeit	172.322,00 €	-149.283,00 €	0,00 €	145.039,00 €	168.078,00 €
3.2	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	30.073.930,00 €	0,00 €	0,00 €	5.512.261,00 €	35.586.191,00 €
3.3	Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	267.440,00 €	-36.700,00 €	0,00 €	84.790,00 €	315.530,00 €
3.5.1	Instandhaltung	267.440,00 €	-36.700,00 €	0,00 €	84.790,00 €	315.530,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen (z.B. Urlaub, Überstunden, Jahresabschlussprüfung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Rückstellungen	43.121.952,00 €	-353.822,00 €	-91.165,00 €	6.470.041,00 €	49.147.006,00 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens in EUR (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Anlagevermögen		Gesamte AHK am Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchungen zu AHK des HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Abschreibungen kumuliert (Zu-/Abgang)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des Vorjahres
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1	Immat. Vermögensgegenstände	1.647.393,25	738.842,96	0,00	0,00	0,00	156.161,54	688.296,60	1.697.939,61	1.115.258,19
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	352.355,18	40.057,40	0,00	0,00	0,00	23.763,25	340.361,66 0,00	52.050,92	35.756,77
1.1.2	Geleistete Investitions- zuweisungen	1.295.038,07	698.785,56	0,00	0,00	0,00	132.398,29	347.934,94 0,00	1.645.888,69	1.079.501,42
1.2	Sachanlagen	373.662.315,29	13.965.444,49	1.662.450,12	-1.478.449,18	0,00	6.528.513,09	136.202.739,64	248.284.120,84	243.451.083,38
1.2.1	Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	95.976.378,36	3.261.706,04	865.777,41	-5.289.785,80	0,00	0,00	0,00	93.082.521,19	95.976.378,36
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	70.533.684,30	61.575,38	258.471,76	6.094.404,34	0,00	1.412.423,61	22.408.331,09 0,00	54.022.861,17	49.537.776,82
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	167.114.796,08	171.108,72	0,00	1.315.459,84	0,00	4.015.791,52	96.625.416,69 0,00	71.975.947,95	74.505.170,91
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.028.281,22	172.818,27	0,00	52.774,87	0,00	48.331,14	738.821,26 0,00	515.053,10	337.791,10
1.2.5	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.737.730,80	1.015.605,89	538.200,95	39.288,79	0,00	1.051.966,82	16.967.175,96 -537.005,36	4.824.253,93	4.822.521,66
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.271.444,53	9.282.630,19	0,00	-3.690.591,22	0,00	0,00	0,00	23.863.483,50	18.271.444,53
1.3	Finanzanlagen	40.386.700,83	1.397.542,24	0,00	1.069.621,65	0,00	0,00	0,00	42.853.864,72	40.386.700,83
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.040.960,34	1.791.790,82	0,00	1.478.449,18	0,00	0,00	0,00	28.311.200,34	25.040.960,34
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	3.231.099,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.231.099,02	3.231.099,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen in einem Beteiligungsverhältnis	2.976.541,17	-51.589,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.924.951,82	2.976.541,17
1.3.5	Wertpapiere des Anlage- vermögens	2.853.425,66	7.363,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.860.789,09	2.853.425,66
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	6.284.674,64	-350.022,66	0,00	-408.827,53	0,00	0,00	0,00	5.525.824,45	6.284.674,64
1	Anlagevermögen	415.696.409,37	16.101.829,69	1.662.450,12	-408.827,53	0,00	6.684.674,63	136.891.036,24	292.835.925,17	284.953.042,40

Forderungsübersicht in EUR

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.218.784,39 €	228.437,55 €	489.553,75 €	1.699.437,07 €	2.417.428,37 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.114.373,75 €	854.261,89 €	0,00 €	0,00 €	854.261,89 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.646,57 €	202.497,52 €	537.636,78 €	280.658,69 €	1.020.792,99 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	3.719,74 €	61.585,20 €	0,00 €	0,00 €	61.585,20 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	675.256,24 €	149.829,03 €	5.092,80 €	0,00 €	154.921,83 €
Summe aller Forderungen	4.191.780,69 €	1.496.611,19 €	1.032.283,33 €	1.980.095,76 €	4.508.990,28 €

Eigenkapitalspiegel in EUR

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Eigenkapital	112.118.159,68 €	7.449.617,05 €	119.567.776,73 €
1.1	Nettoposition	119.563.314,55 €	42.139,41 €	119.605.453,96 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	2.182.143,02 €	4.866.967,87 €	7.049.110,89 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.182.143,02 €	4.866.967,87 €	7.049.110,89 €
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung	-9.627.297,89 €	2.540.509,77 €	-7.086.788,12 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	-7.935.160,64 €	-6.559.105,12 €	-14.494.265,76 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.935.160,64 €	-6.559.105,12 €	-14.494.265,76 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.692.137,25 €	9.099.614,89 €	7.407.477,64 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.678.690,01 €	6.576.784,46 €	-2.101.905,55 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.986.552,76 €	2.522.830,43 €	9.509.383,19 €
1	Eigenkapital	112.118.159,68 €	7.449.617,05 €	119.567.776,73 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten in EUR (Sopo-Spiegel)

Sonderposten	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des HHJ	Zugänge zu AK/HK des HHJ	Abgänge zu AK/HK des HHJ	Umbuchungen zu AK/HK des HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Abschreibungen kumuliert (Zu-/Abgang)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	+	-	+/-	+	-	(2+3-4+5+6-8)	9	10
2 Sonderposten	85.394.847,12	5.139.005,42	0,00	-408.827,53	0,00	2.319.732,38	52.470.485,69	37.654.539,32	35.244.093,81
2.1 Sopo für erh. Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. -beiträge	85.394.847,12	5.139.005,42	0,00	-408.827,53	0,00	2.319.732,38	52.470.485,69	37.654.539,32	35.244.093,81
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.365.089,27	2.729.716,53	0,00	-408.827,53	0,00	676.156,61	8.536.977,13 0,00	14.149.001,14	12.504.268,75
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	493.306,21	142.521,90	0,00	0,00	0,00	51.231,31	219.327,12 0,00	416.500,99	325.210,40
2.1.3 Investitionsbeiträge	64.536.451,64	2.266.766,99	0,00	0,00	0,00	1.592.344,46	43.714.181,44 0,00	23.089.037,19	22.414.614,66
2.2 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
2 Sonderposten	85.394.847,12	5.139.005,42	0,00	-408.827,53	0,00	2.319.732,38	52.470.485,69	37.654.539,32	35.244.093,81

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2011
Produkt	Bezeichnung	EUR
11.111.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.000,00
11.111.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
11.111.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000,00
11.111.05	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.900,00
11.111.08	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	16.500,00
11.111.10	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	7.000,00
11.111.11	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	25.000,00
11.111.12	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000,00
11.111.12	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	7.000,00
11.111.12	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000,00
11.111.12	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000,00
11.111.12	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
12.122.03	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.000,00
12.122.03	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	150,00
12.126.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.000,00
12.126.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00
12.126.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500,00
31.315.51	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	8.000,00
35.351.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.400,00
35.351.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.190,00
36.365.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000,00
36.365.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
36.365.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000,00
36.365.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	60.000,00
36.365.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00
36.366.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.190,00
36.366.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00
42.424.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.000,00
42.424.02	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000,00
42.424.02	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	900,00
42.424.02	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000,00
42.424.02	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00
42.424.04	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000,00
42.424.04	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2011
Produkt	Bezeichnung	EUR
51.511.01	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (ALTLASTEN)	14.300,00
52.521.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.700,00
52.521.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000,00
52.521.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	500,00
52.522.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000,00
52.522.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.000,00
52.522.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	60.000,00
52.522.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	35.000,00
55.553.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000,00
55.553.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
55.553.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	23.000,00
55.553.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	9.000,00
57.573.02	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	7.000,00
57.573.02	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00
	Summe Ergebnishaushalt	389.230,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2011
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
11.111.01	6014	843831	Ersatzbeschaffungen Einr. ges. Verwaltung (oberhalb 410 €)	4.000,00
11.111.01	6057	843830	Neue Homepage "www.bad-vilbel.de"	50.000,00
11.111.02	6001	843831	Ersatzbeschaffungen Stadtverordnetenversammlung (oberhalb 410 €)	4.500,00
11.111.10	4001	841821	Erwerb von Grundstücken Allgemein	1.900.000,00
12.122.05	6017	843831	Ersatzbeschaffungen Straßenverkehrsbehörde (oberhalb 410 €)	31.000,00
12.122.05	6017	843832	Ersatzbeschaffungen Straßenverkehrsbehörde (unterhalb 410 €)	430,00
12.126.01	5317	842851	Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg	20.000,00
12.126.01	5351	842851	Baumaßnahme FFW-Stützpunkt	17.000,00
12.126.01	6018	843831	Ersatzbeschaffungen Feuerwehr (oberhalb 410 €)	113.000,00
24.243.01	3015	840812	I-Zuschuss Georg-Büchner-Gymnasium	12.600,00
25.252.01	6019	843831	Ersatzbeschaffungen Kultur (oberhalb 410 €)	2.000,00
25.252.01	6019	843832	Ersatzbeschaffungen Kultur (unterhalb 410 €)	3.700,00
26.261.01	5307	842851	Sanierung Burg	535.000,00
27.272.01	5335	842851	Baumaßnahme Brücke/Neue Mitte	398.000,00
28.281.01	6019	843832	Ersatzbeschaffungen Kultur (unterhalb 410 €)	1.600,00
28.281.01	6056	843831	Digitalisierung Kino Alte Mühle	132.000,00
28.281.03	3007	840817	I-Zuschüsse aus kulturellem Bereich	700,00
28.281.03	5306	842851	Baumaßnahme Alte Mühle - Toilettenanlage	95.000,00
28.281.03	5358	842851	Baumaßnahme Kunstschule Frankfurter Str. 75	50.000,00
35.351.01	6021	843831	Ersatzbeschaffungen Sozialamt (oberhalb 410 €)	700,00
36.361.11	3006	840818	I-Zuschüsse Kindergärten	50.800,00
36.365.01	5315	842851	Baumaßnahme Kinder- und Gemeinschaftshaus Massenheim	96.000,00
36.365.01	5332	842853	Baumaßnahme Kita Trauminsel	66.000,00
36.365.01	5350	842853	Baumaßnahme Kita Wirbelwind	14.000,00
36.365.01	5355	842850	Baumaßnahme Kita Zauberburg	38.000,00
36.365.01	6028	843831	Ersatzbeschaffungen Kita Rasselbande (oberhalb 410 €)	3.000,00
36.365.01	6030	843831	Ersatzbeschaffungen Kita Trauminsel (oberhalb 410 €)	1.000,00
36.365.01	6032	843832	Ersatzbeschaffungen Kita Wirbelwind (unterhalb 410 €)	500,00
36.366.01	6025	843831	Ersatzbeschaffungen Kinder- und Jugendbüro (oberhalb 410 €)	11.500,00
36.366.01	6025	843832	Ersatzbeschaffungen Kinder- und Jugendbüro (unterhalb 410 €)	1.000,00
36.366.02	3016	840818	I-Zuschuss WEG Auf der Scheer (Spielgeräte)	1.000,00
36.366.02	5318	842854	Bau von Kinderspielplätzen Allgemein	100.000,00
36.366.02	5319	842854	Bau von Kinderspielplätzen Dortelweil West	5.000,00
36.366.02	6024	843831	Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze (oberhalb 410 €)	50.000,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2011
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
36.366.02	6024	843832	Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze (unterhalb 410 €)	3.000,00
42.421.01	3014	840818	I-Zuschüsse Sportvereine	195.300,00
42.424.03	6033	843832	Ersatzbeschaffungen Sportplätze (unterhalb 410 €)	3.300,00
42.424.04	5303	842851	Baumaßnahme Zwillingssporthalle Saalburgstr.	5.500,00
42.424.04	5352	842851	Baumaßnahme Turnhalle HTV	157.000,00
51.511.01	5903	842853	Regionalpark-Konzept Bad Vilbel	34.000,00
51.511.01	5904	842853	Innenstadtkonzept	14.500,00
51.511.01	6038	843831	Ersatzbeschaffungen Städteplanung (oberhalb 410 €)	3.700,00
51.511.01	6038	843832	Ersatzbeschaffungen Städteplanung (unterhalb 410 €)	500,00
52.521.01	6036	843831	Ersatzbeschaffungen Bauamt (oberhalb 410 €)	2.300,00
52.521.01	6037	843831	Ersatzbeschaffungen Hochbau (oberhalb 410 €)	700,00
52.521.01	6037	843832	Ersatzbeschaffungen Hochbau (unterhalb 410 €)	2.300,00
52.522.01	5314	842851	Baumaßnahmen städtische Wohnungen	46.000,00
53.538.01	5029	842852	Kanalсанierung Friedberger Str. (2. Bauabschnitt)	78.000,00
53.538.01	5031	842852	Kanalсанierung Heinrich-Heine-Str. (2. BA RW-Kanal mit Inliner)	105.000,00
53.538.01	5041	842852	Kanalсанierung Kasseler Str. (offene Bauweise)	455.000,00
53.538.01	5405	842852	Entwässerung Quellenpark	230.000,00
53.538.01	5425	842852	Kanalсанierung Friedensstr. 2-16 (offene Bauweise)	115.000,00
53.538.01	6041	843831	Ersatzbeschaffungen Kläranlage (oberhalb 410 €)	289.000,00
53.538.01	6053	843831	Ersatzbeschaffungen Kanalabteilung (oberhalb 410 €)	491.000,00
54.541.01	5013	842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	242.000,00
54.541.01	5019	842852	Brücke Gronauer Hof	499.709,94
54.541.01	5020	842852	Brücke Gerber Steg (Abriss)	42.590,00
54.541.01	5022	842852	Fußgängerunterführung Nordbahnhof	43.500,00
54.541.01	5025	842852	Straßenbau Friedberger Str.	106.000,00
54.541.01	5027	842852	Teilsanierung Frankfurter Str.	52.000,00
54.541.01	5039	842852	Brücke Eisenbahnüberführung Friedberger Str. - Planung	16.950,00
54.541.01	5404	842852	Erschließung Quellenpark	193.000,00
54.541.01	5408	842852	Erschließung Am Busch / Tannenweg	50.000,00
54.541.01	5411	842852	Erschließung Endausbau Dortelweiler Str.	183.000,00
54.541.01	5429	842852	Bahnhofsumfeld/Dieselstraße	6.100,00
54.541.01	5432	842852	Asphaltierung Aufpflasterungen Parkstraße	7.780,00
55.551.01	5325	842853	Neuanlagen Garten- und Fiedhofsabteilung	50.000,00
55.551.01	6051	843831	Ersatzbeschaffungen Stadtgärtnerei (oberhalb 410 €)	40.000,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2011
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
55.551.01	6051	843832	Ersatzbeschaffungen Stadtgärtnerei (unterhalb 410 €)	560,00
55.553.01	5326	842851	Baumaßnahmen Friedhof Lohstraße	29.000,00
55.553.01	5327	842851	Baumaßnahmen Friedhof Gronau	30.000,00
55.553.01	5328	842851	Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil	60.000,00
55.553.01	6044	843831	Ersatzbeschaffungen Bestattungswesen (oberhalb 410 €)	49.000,00
55.553.01	6044	843832	Ersatzbeschaffungen Bestattungswesen (unterhalb 410 €)	90,00
61.612.01	2001	826927	Kreditaufnahme	3.000.000,00
			Summe Finanzhaushalt	10.741.409,94

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.372,28	239.950	219.114,29	20.835,71
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.210,81	332.000	315.603,07	16.396,93
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	179.466,47	168.520	167.346,36	1.173,64
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.827,15	29.712	30.537,00	-825,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	1.270.606,10	7.370	433.367,55	-425.997,55
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.951.482,81	777.552	1.165.968,27	-388.416,27
11		Personalaufwendungen	2.050.322,69	2.117.450	2.020.450,63	96.999,37
12		Versorgungsaufwendungen	733.842,22	496.700	1.356.897,34	-860.197,34
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.184.589,26	1.607.190	1.426.726,91	180.463,09
14		Abschreibungen	174.999,05	181.238	229.556,09	-48.318,09
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	273.813,00	372.700	300.657,71	72.042,29
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.094,74	3.120	2.936,72	183,28
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	4.420.660,96	4.778.398	5.337.225,40	-558.827,40
20		Verwaltungsergebnis	-2.469.178,15	-4.000.846	-4.171.257,13	170.411,13
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-2.469.178,15	-4.000.846	-4.171.257,13	170.411,13
25		Außerordentliche Erträge	36.146,90	0	156.727,65	-156.727,65
26		Außerordentliche Aufwendungen	62.811,88	0	22.483,76	-22.483,76
27		Außerordentliches Ergebnis	-26.664,98	0	134.243,89	-134.243,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.495.843,13	-4.000.846	-4.037.013,24	36.167,24

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	152.760,00	157.980	157.980,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.002,11	26.464	41.117,78	-14.653,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	106.757,89	131.516	116.862,22	14.653,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.389.085,24	-3.869.330	-3.920.151,02	50.821,02

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.297,82	16.000	18.155,84	-2.155,84
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	18.297,82	16.000	18.155,84	-2.155,84
11		Personalaufwendungen	7.005,80	7.550	7.259,17	290,83
12		Versorgungsaufwendungen	892,44	1.000	857,92	142,08
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.804,06	16.500	18.967,90	-2.467,90
14		Abschreibungen	161,23	31	31,33	-0,33
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	26.863,53	25.081	27.116,32	-2.035,32
20		Verwaltungsergebnis	-8.565,71	-9.081	-8.960,48	-120,52
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-8.565,71	-9.081	-8.960,48	-120,52
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	206,34	0	13,00	-13,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-206,34	0	-13,00	13,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.772,05	-9.081	-8.973,48	-107,52

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			788,00	829	829,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-788,00	-829	-829,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-9.560,05	-9.910	-9.802,48	-107,52

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.480,89	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	1.440,00	500	480,00	20,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.920,89	500	480,00	20,00
11		Personalaufwendungen	83.884,14	93.900	91.555,67	2.344,33
12		Versorgungsaufwendungen	23.686,04	20.500	21.667,34	-1.167,34
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180,64	36.840	9.780,41	27.059,59
14		Abschreibungen	861,73	876	880,40	-4,40
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	112.612,55	152.116	123.883,82	28.232,18
20		Verwaltungsergebnis	-106.691,66	-151.616	-123.403,82	-28.212,18
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-106.691,66	-151.616	-123.403,82	-28.212,18
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	4.651,16	0	351,87	-351,87
27		Außerordentliches Ergebnis	-4.651,16	0	-351,87	351,87
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-111.342,82	-151.616	-123.755,69	-27.860,31

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.228,00	1.511	1.511,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.228,00	-1.511	-1.511,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-112.570,82	-153.127	-125.266,69	-27.860,31

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	62.813,99	75.600	75.920,77	-320,77
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	2.079.172,02	2.162.150	2.190.631,22	-28.481,22
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.141.986,01	2.237.750	2.266.551,99	-28.801,99
11		Personalaufwendungen	435.123,99	413.500	397.434,69	16.065,31
12		Versorgungsaufwendungen	128.795,88	79.100	76.173,37	2.926,63
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.697,41	151.950	137.197,86	14.752,14
14		Abschreibungen	24.319,62	17.055	37.633,97	-20.578,97
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	211,00	250	228,28	21,72
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	682.147,90	661.855	648.668,17	13.186,83
20		Verwaltungsergebnis	1.459.838,11	1.575.895	1.617.883,82	-41.988,82
21		Finanzerträge	798.453,92	826.500	769.767,60	56.732,40
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	798.453,92	826.500	769.767,60	56.732,40
24		Ordentliches Ergebnis	2.258.292,03	2.402.395	2.387.651,42	14.743,58
25		Außerordentliche Erträge	15.318,71	0	6.274,93	-6.274,93
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.832,85	0	2.738,33	-2.738,33
27		Außerordentliches Ergebnis	6.485,86	0	3.536,60	-3.536,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.264.777,89	2.402.395	2.391.188,02	11.206,98

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.225,00	7.330	7.330,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.225,00	-7.330	-7.330,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.257.552,89	2.395.065	2.383.858,02	11.206,98

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	254.603,47	316.100	354.570,07	-38.470,07
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	59.237,17	50	21,32	28,68
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	11.311,00	26.164	11.311,00	14.853,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	122.731,45	5.000	13.883,73	-8.883,73
10		Summe der ordentlichen Erträge	447.883,09	347.314	379.786,12	-32.472,12
11		Personalaufwendungen	257.356,31	258.400	248.970,58	9.429,42
12		Versorgungsaufwendungen	81.089,35	64.700	51.315,87	13.384,13
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110.370,10	455.970	422.542,76	33.427,24
14		Abschreibungen	17.005,02	16.248	24.376,51	-8.128,51
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.386,70	4.500	4.407,50	92,50
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.152,60	17.780	14.892,11	2.887,89
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.487.360,08	817.598	766.505,33	51.092,67
20		Verwaltungsergebnis	-1.039.476,99	-470.284	-386.719,21	-83.564,79
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248.357,98	315.000	312.636,16	2.363,84
23		Finanzergebnis	-248.357,98	-315.000	-312.636,16	-2.363,84
24		Ordentliches Ergebnis	-1.287.834,97	-785.284	-699.355,37	-85.928,63
25		Außerordentliche Erträge	6.893.922,38	0	7.639.412,62	-7.639.412,62
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.518,14	0	11.698,82	-11.698,82
27		Außerordentliches Ergebnis	6.885.404,24	0	7.627.713,80	-7.627.713,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.597.569,27	-785.284	6.928.358,43	-7.713.642,43

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.897,00	4.080	4.080,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.897,00	-4.080	-4.080,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.593.672,27	-789.364	6.924.278,43	-7.713.642,43

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.076,39	108.000	103.824,56	4.175,44
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376.469,95	384.100	320.592,31	63.507,69
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.219,50	2.000	2.558,92	-558,92
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.967,92	21.200	21.152,70	47,30
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	21.020,23	25.359	32.391,42	-7.032,42
9		Sonstige ordentliche Erträge	61.711,21	38.235	39.384,97	-1.149,97
10		Summe der ordentlichen Erträge	584.465,20	578.894	519.904,88	58.989,12
11		Personalaufwendungen	938.992,59	905.800	888.056,07	17.743,93
12		Versorgungsaufwendungen	121.584,90	98.490	96.356,75	2.133,25
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	741.451,41	844.200	871.520,08	-27.320,08
14		Abschreibungen	280.125,23	286.545	331.087,92	-44.542,92
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.247,62	17.500	16.207,66	1.292,34
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	1.793,50	2.000	447,45	1.552,55
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.592,43	5.450	2.362,84	3.087,16
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.100.787,68	2.159.985	2.206.038,77	-46.053,77
20		Verwaltungsergebnis	-1.516.322,48	-1.581.091	-1.686.133,89	105.042,89
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-1.516.322,48	-1.581.091	-1.686.133,89	105.042,89
25		Außerordentliche Erträge	11.666,34	0	10.736,52	-10.736,52
26		Außerordentliche Aufwendungen	10.185,96	0	7.841,00	-7.841,00
27		Außerordentliches Ergebnis	1.480,38	0	2.895,52	-2.895,52
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.514.842,10	-1.581.091	-1.683.238,37	102.147,37

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	217.245,46	10.440	164.615,17	-154.175,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-217.245,46	-10.440	-164.615,17	154.175,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.732.087,56	-1.591.531	-1.847.853,54	256.322,54

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.525,00	2.500	3.425,00	-925,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.026,72	28.800	33.777,38	-4.977,38
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	381,90	-381,90
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	15.864,12	15.310	15.307,95	2,05
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	55.415,84	46.610	52.892,23	-6.282,23
11		Personalaufwendungen	142.363,01	155.800	153.905,97	1.894,03
12		Versorgungsaufwendungen	41.425,01	26.700	25.945,09	754,91
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.014,37	85.660	66.930,96	18.729,04
14		Abschreibungen	14.135,52	14.156	14.263,74	-107,74
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	151.061,51	228.830	174.733,49	54.096,51
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	419.999,42	511.146	435.779,25	75.366,75
20		Verwaltungsergebnis	-364.583,58	-464.536	-382.887,02	-81.648,98
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-364.583,58	-464.536	-382.887,02	-81.648,98
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	86,51	-86,51
26		Außerordentliche Aufwendungen	9.616,49	0	56.283,18	-56.283,18
27		Außerordentliches Ergebnis	-9.616,49	0	-56.196,67	56.196,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-374.200,07	-464.536	-439.083,69	-25.452,31

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			4.024,00	4.224	4.224,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-4.024,00	-4.224	-4.224,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-378.224,07	-468.760	-443.307,69	-25.452,31

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur						
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR		
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.571.725,50	1.504.000	1.693.986,11	-189.986,11		
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.054,15	2.000	1.797,70	202,30		
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			59,50	7.650	7.890,32	-240,32		
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00		
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0,00	0	0,00	0,00		
6	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00		
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			8.079,88	6.100	539,63	5.560,37		
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen			17.500,00	31.357	33.063,04	-1.706,04		
9	Sonstige ordentliche Erträge			291.461,79	349.000	439.539,23	-90.539,23		
10	Summe der ordentlichen Erträge			1.890.880,82	1.900.107	2.176.816,03	-276.709,03		
11	Personalaufwendungen			1.627.991,08	1.770.900	1.765.732,21	5.167,79		
12	Versorgungsaufwendungen			80.767,96	109.350	85.338,18	24.011,82		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.739.744,52	2.642.710	2.791.261,47	-148.551,47		
14	Abschreibungen			409.700,42	379.026	447.179,49	-68.153,49		
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			459.605,50	517.600	509.171,67	8.428,33		
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen			0,00	0	0,00	0,00		
17	Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.558,90	9.300	5.290,71	4.009,29		
19	Summe der ordentliche Aufwendungen			5.324.368,38	5.428.886	5.603.973,73	-175.087,73		
20	Verwaltungsergebnis			-3.433.487,56	-3.528.779	-3.427.157,70	-101.621,30		
21	Finanzerträge			6.538,00	5.000	7.694,00	-2.694,00		
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis			6.538,00	5.000	7.694,00	-2.694,00		
24	Ordentliches Ergebnis			-3.426.949,56	-3.523.779	-3.419.463,70	-104.315,30		
25	Außerordentliche Erträge			5.744,64	0	-42.693,13	42.693,13		
26	Außerordentliche Aufwendungen			11.082,46	0	21.798,30	-21.798,30		
27	Außerordentliches Ergebnis			-5.337,82	0	-64.491,43	64.491,43		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-3.432.287,38	-3.523.779	-3.483.955,13	-39.823,87		

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			13.580,00	13.990	13.990,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-13.580,00	-13.990	-13.990,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-3.445.867,38	-3.537.769	-3.497.945,13	-39.823,87

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100.665,89	1.043.500	1.052.478,67	-8.978,67
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.208.158,98	1.150.500	1.248.974,07	-98.474,07
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	59.087,34	310.580	142.886,65	167.693,35
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	964.135,10	1.148.640	1.107.917,13	40.722,87
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	20.527,81	25.054	21.960,58	3.093,42
9		Sonstige ordentliche Erträge	177.342,06	78.100	95.757,50	-17.657,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.529.917,18	3.756.374	3.669.974,60	86.399,40
11		Personalaufwendungen	4.543.322,58	4.933.100	4.706.409,26	226.690,74
12		Versorgungsaufwendungen	368.412,80	398.050	377.885,26	20.164,74
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.758.004,11	2.099.985	1.674.837,57	425.147,43
14		Abschreibungen	541.284,32	523.167	590.357,06	-67.190,06
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.754.646,40	3.568.684	3.072.134,71	496.549,29
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	3.000	4.631,13	-1.631,13
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.795,05	22.400	17.666,91	4.733,09
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	9.983.465,26	11.548.386	10.443.921,90	1.104.464,10
20		Verwaltungsergebnis	-6.453.548,08	-7.792.012	-6.773.947,30	-1.018.064,70
21		Finanzerträge	11.009,51	9.500	10.770,73	-1.270,73
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	11.009,51	9.500	10.770,73	-1.270,73
24		Ordentliches Ergebnis	-6.442.538,57	-7.782.512	-6.763.176,57	-1.019.335,43
25		Außerordentliche Erträge	70.814,88	0	75.907,58	-75.907,58
26		Außerordentliche Aufwendungen	39.610,27	0	57.046,07	-57.046,07
27		Außerordentliches Ergebnis	31.204,61	0	18.861,51	-18.861,51
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.411.333,96	-7.782.512	-6.744.315,06	-1.038.196,94

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	298.707,78	46.050	237.832,03	-191.782,03
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-298.707,78	-46.050	-237.832,03	191.782,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.710.041,74	-7.828.562	-6.982.147,09	-846.414,91

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.369,82	173.500	153.940,73	19.559,27
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	188.308,55	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	18.800,00	289.600	272.450,00	17.150,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.375.337,66	1.305.310	1.494.560,44	-189.250,44
9		Sonstige ordentliche Erträge	45.960,81	9.150	88.194,07	-79.044,07
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.801.776,84	1.777.560	2.009.145,24	-231.585,24
11		Personalaufwendungen	1.605.376,91	1.653.100	1.657.761,38	-4.661,38
12		Versorgungsaufwendungen	117.427,59	122.740	119.046,57	3.693,43
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.646.906,22	2.978.425	3.459.917,03	-481.492,03
14		Abschreibungen	1.624.575,03	1.566.725	1.640.391,47	-73.666,47
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	3.000	1.500,00	1.500,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.080,44	3.300	2.696,05	603,95
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	5.999.366,19	6.327.290	6.881.312,50	-554.022,50
20		Verwaltungsergebnis	-4.197.589,35	-4.549.730	-4.872.167,26	322.437,26
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-4.197.589,35	-4.549.730	-4.872.167,26	322.437,26
25		Außerordentliche Erträge	2.394,68	0	3.417,84	-3.417,84
26		Außerordentliche Aufwendungen	1.869,09	0	4.652,80	-4.652,80
27		Außerordentliches Ergebnis	525,59	0	-1.234,96	1.234,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.197.063,76	-4.549.730	-4.873.402,22	323.672,22

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.540,00	15.876	15.876,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.540,00	-15.876	-15.876,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.212.603,76	-4.565.606	-4.889.278,22	323.672,22

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.067,72	0	3.067,72	-3.067,72
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.405,97	3.340	3.365,44	-25,44
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.824,07	19.771	19.770,84	0,16
9		Sonstige ordentliche Erträge	3.370,42	0	8.751,87	-8.751,87
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.668,18	23.111	34.955,87	-11.844,87
11		Personalaufwendungen	1.217.318,03	1.187.700	1.155.785,26	31.914,74
12		Versorgungsaufwendungen	84.457,48	88.950	85.936,99	3.013,01
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.261,26	850.590	812.352,17	38.237,83
14		Abschreibungen	629.346,68	587.365	618.435,26	-31.070,26
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.720,26	8.100	6.259,73	1.840,27
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.550.103,71	2.722.705	2.678.769,41	43.935,59
20		Verwaltungsergebnis	-2.540.435,53	-2.699.594	-2.643.813,54	-55.780,46
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-2.540.435,53	-2.699.594	-2.643.813,54	-55.780,46
25		Außerordentliche Erträge	9.462,55	0	15.249,13	-15.249,13
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.530,28	0	22.026,98	-22.026,98
27		Außerordentliches Ergebnis	932,27	0	-6.777,85	6.777,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.539.503,26	-2.699.594	-2.650.591,39	-49.002,61

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.464,00	11.358	11.358,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.464,00	-11.358	-11.358,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.549.967,26	-2.710.952	-2.661.949,39	-49.002,61

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.408,82	120.000	237.667,02	-117.667,02
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.708.425,25	9.859.500	9.580.215,70	279.284,30
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	163.519,25	221.230	165.156,99	56.073,01
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.759,91	3.000	1.803,61	1.196,39
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	525.273,31	462.501	623.248,83	-160.747,83
9		Sonstige ordentliche Erträge	170.936,42	183.000	190.385,47	-7.385,47
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.817.322,96	10.849.231	10.798.477,62	50.753,38
11		Personalaufwendungen	2.208.621,82	2.262.750	2.208.735,14	54.014,86
12		Versorgungsaufwendungen	163.009,06	174.690	167.826,11	6.863,89
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.746.708,26	3.984.030	3.890.813,41	93.216,59
14		Abschreibungen	2.707.321,23	2.653.756	2.769.710,14	-115.954,14
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	244.188,00	241.100	240.856,00	244,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	105.129,68	140.000	104.765,39	35.234,61
17		Transferaufwendungen	146,09	7.350	9.569,39	-2.219,39
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.154,86	10.300	8.629,25	1.670,75
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	9.185.279,00	9.473.976	9.400.904,83	73.071,17
20		Verwaltungsergebnis	1.632.043,96	1.375.255	1.397.572,79	-22.317,79
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.632.043,96	1.375.255	1.397.572,79	-22.317,79
25		Außerordentliche Erträge	25.841,06	0	120.759,20	-120.759,20
26		Außerordentliche Aufwendungen	22.528,17	0	10.689,69	-10.689,69
27		Außerordentliches Ergebnis	3.312,89	0	110.069,51	-110.069,51
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.635.356,85	1.375.255	1.507.642,30	-132.387,30

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.614.239,22	1.700.828	1.150.794,90	550.033,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.614.239,22	-1.700.828	-1.150.794,90	-550.033,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	21.117,63	-325.573	356.847,40	-682.420,40

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	760	4.494,68	-3.734,68
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	35.403.670,38	47.795.000	48.742.331,43	-947.331,43
6		Erträge aus Transferleistungen	1.237.650,99	1.250.000	1.274.052,50	-24.052,50
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	719.332,00	880.000	888.540,98	-8.540,98
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	36.206,28	17.875	37.581,28	-19.706,28
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	37.396.859,65	49.943.635	50.947.000,87	-1.003.365,87
11		Personalaufwendungen	258.571,68	168.480	156.236,45	12.243,55
12		Versorgungsaufwendungen	38.865,24	42.200	41.129,64	1.070,36
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.880,23	0	0,00	0,00
14		Abschreibungen	27.149,69	0	72.534,74	-72.534,74
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	24.738.921,28	24.874.000	30.196.837,75	-5.322.837,75
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	25.072.388,12	25.084.680	30.466.738,58	-5.382.058,58
20		Verwaltungsergebnis	12.324.471,53	24.858.955	20.480.262,29	4.378.692,71
21		Finanzerträge	315.188,99	1.156.000	1.201.664,13	-45.664,13
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.847.996,96	2.827.361	2.798.437,40	28.923,60
23		Finanzergebnis	-2.532.807,97	-1.671.361	-1.596.773,27	-74.587,73
24		Ordentliches Ergebnis	9.791.663,56	23.187.594	18.883.489,02	4.304.104,98
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.791.947,54	-1.791.947,54
26		Außerordentliche Aufwendungen	-103.683,71	0	50.819,40	-50.819,40
27		Außerordentliches Ergebnis	103.683,71	0	1.741.128,14	-1.741.128,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.895.347,27	23.187.594	20.624.617,16	2.562.976,84

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.080.180,57	1.685.000	1.495.577,88	189.422,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.080.180,57	1.685.000	1.495.577,88	189.422,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.975.527,84	24.872.594	22.120.195,04	2.752.398,96

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		439.000,00	422.650	422.964,20	-314,20
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		439.000,00	7.650	8.638,89	-988,89
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	415.000	414.325,31	674,69
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		325.000,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		325.000,00	0	0,00	0,00
7	Summe		764.000,00	422.650	422.964,20	-314,20
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.329.207,15	2.033.040	1.161.155,40	871.884,60
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.131.950,69	1.430.060	894.900,83	535.159,17
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		176.841,38	602.980	252.663,08	350.316,92
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		20.415,08	0	13.591,49	-13.591,49
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	10.840	10.833,33	6,67
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	10.840	10.833,33	6,67
15	Summe		4.329.207,15	2.043.880	1.171.988,73	871.891,27
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-3.565.207,15	-1.621.230	-749.024,53	-872.205,47

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	02	Ortsgericht				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	14,96	-14,96
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	14,96	-14,96
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0	14,96	-14,96
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0,00	0	-14,96	14,96

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		443,19	5.400	358,90	5.041,10
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		443,19	5.400	358,90	5.041,10
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		443,19	5.400	358,90	5.041,10
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-443,19	-5.400	-358,90	-5.041,10

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0	0,00	0,00
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	0,00	0	0,00	0,00
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.904,29	15.400	16.827,90	-1.427,90
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	2.904,29	15.400	15.099,71	300,29
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	1.728,19	-1.728,19
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	2.904,29	15.400	16.827,90	-1.427,90
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.904,29	-15.400	-16.827,90	1.427,90

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.124.003,35	6.290.110	5.584.594,55	705.515,45
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	75.110	324.540,00	-249.430,00
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	10.124.003,35	6.215.000	5.260.054,55	954.945,45
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	10.124.003,35	6.290.110	5.584.594,55	705.515,45
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.220.412,41	6.618.266	4.170.547,09	2.447.718,91
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.136,88	5.930.000	3.619.829,86	2.310.170,14
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.614,45	683.766	545.957,86	137.808,14
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	2.661,08	4.500	2.329,45	2.170,55
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	2.429,92	-2.429,92
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	2.220.412,41	6.618.266	4.170.547,09	2.447.718,91
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	7.903.590,94	-328.156	1.414.047,46	-1.742.203,46

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	147.229,00	72.820	92.466,93	-19.646,93
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	147.229,00	72.820	86.466,93	-13.646,93
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	6.000,00	-6.000,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	49.076,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	49.076,00	0	0,00	0,00
7 Summe	196.305,00	72.820	92.466,93	-19.646,93
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324.527,99	603.120	534.637,79	68.482,21
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	71.000	0,00	71.000,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	324.527,99	532.120	532.580,46	-460,46
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	2.057,33	-2.057,33
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.640	1.635,86	4,14
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	1.640	1.635,86	4,14
15 Summe	324.527,99	604.760	536.273,65	68.486,35
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-128.222,99	-531.940	-443.806,72	-88.133,28

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	07	Rechtsamt				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.166,19	6.100	5.987,05	112,95
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		1.166,19	6.100	4.819,23	1.280,77
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	1.167,82	-1.167,82
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		1.166,19	6.100	5.987,05	112,95
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.166,19	-6.100	-5.987,05	-112,95

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	08	Kultur				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	191.910	141.405,14	50.504,86
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	191.910	141.405,14	50.504,86
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		464.585,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		464.585,00	0	0,00	0,00
7	Summe		464.585,00	191.910	141.405,14	50.504,86
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.836.571,03	2.675.100	1.561.416,60	1.113.683,40
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.638.998,35	2.242.100	1.291.226,62	950.873,38
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		197.572,68	433.000	270.189,98	162.810,02
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	15.500	15.486,17	13,83
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	15.500	15.486,17	13,83
15	Summe		1.836.571,03	2.690.600	1.576.902,77	1.113.697,23
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.371.986,03	-2.498.690	-1.435.497,63	-1.063.192,37

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.462,13	72.280	72.167,13	112,87
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	21.677,78	20.280	20.577,78	-297,78
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	51.784,35	52.000	51.589,35	410,65
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	73.462,13	72.280	72.167,13	112,87
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090.452,27	1.112.440	796.550,33	315.889,67
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	880.285,71	519.100	321.769,34	197.330,66
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	210.166,56	588.340	470.325,19	118.014,81
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	5.000	4.455,80	544,20
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.277,78	24.340	24.333,34	6,66
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	20.277,78	24.340	24.333,34	6,66
15 Summe	1.110.730,05	1.136.780	820.883,67	315.896,33
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.037.267,92	-1.064.500	-748.716,54	-315.783,46

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.595.921,74	2.008.070	3.311.199,37	-1.303.129,37
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	2.595.921,74	2.008.070	3.311.199,37	-1.303.129,37
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	150.000,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	150.000,00	0	0,00	0,00
7 Summe	2.745.921,74	2.008.070	3.311.199,37	-1.303.129,37
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.345.250,72	8.377.560	5.052.953,50	3.324.606,50
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.188.098,14	8.182.160	4.898.922,88	3.283.237,12
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	157.152,58	195.400	153.895,98	41.504,02
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	134,64	-134,64
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	5.000	5.000,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	5.000	5.000,00	0,00
15 Summe	4.345.250,72	8.382.560	5.057.953,50	3.324.606,50
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.599.328,98	-6.374.490	-1.746.754,13	-4.627.735,87

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.316,67	20.680	20.916,67	-236,67
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		19.666,67	20.680	20.666,67	13,33
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		650,00	0	250,00	-250,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		20.316,67	20.680	20.916,67	-236,67
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		330.150,73	498.640	193.317,82	305.322,18
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		205.071,64	240.480	305,75	240.174,25
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		125.079,09	258.160	193.012,07	65.147,93
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		19.666,67	23.610	23.600,00	10,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		19.666,67	23.610	23.600,00	10,00
15	Summe		349.817,40	522.250	216.917,82	305.332,18
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-329.500,73	-501.570	-196.001,15	-305.568,85

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.486.207,82	989.200	858.322,28	130.877,72
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	1.465.641,82	974.200	845.105,02	129.094,98
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	20.566,00	15.000	13.217,26	1.782,74
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	1.486.207,82	989.200	858.322,28	130.877,72
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.692.276,10	3.986.880	1.579.704,39	2.407.175,61
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.849.302,98	2.805.910	1.266.971,88	1.538.938,12
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	842.973,12	1.180.970	312.582,91	868.387,09
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	149,60	-149,60
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	3.692.276,10	3.986.880	1.579.704,39	2.407.175,61
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.206.068,28	-2.997.680	-721.382,11	-2.276.297,89

Doppischer Budgetplan 2011 Rechnung

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	347.147,55	331.000	340.651,51	-9.651,51
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	67.707,28	45.000	64.707,28	-19.707,28
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	279.440,27	286.000	275.944,23	10.055,77
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.600.000,00	7.500.000	0,00	7.500.000,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	3.600.000,00	7.500.000	0,00	7.500.000,00
7 Summe	3.947.147,55	7.831.000	340.651,51	7.490.348,49
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	936,87	-936,87
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	936,87	-936,87
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.353.213,88	2.426.000	2.441.997,07	-15.997,07
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	2.353.213,88	2.426.000	2.441.997,07	-15.997,07
15 Summe	2.353.213,88	2.426.000	2.442.933,94	-16.933,94
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.593.933,67	5.405.000	-2.102.282,43	7.507.282,43